Viva la Musica

retz
regionalmusikschule

Der Jugendchor der Musikschule qualifizierte sich beim NÖ Landesjugendsingen in Grafenegg für die Teilnahme am Bundesjugendsingen vom 23. bis 26. Juni 2017 in Graz

Musikschulverband Retzer Land
Internet: www.musikschuleretz.com
e-mail: musikschule.retz@utanet.at
30. Ausgabe, Juni 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler,
werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Unglaublich schnell ist das heurige Schuljahr vergangen. Viele interessante Projekte konnten wir umsetzen. Das Schuljahr war sehr intensiv, aber auch unglaublich erfolgreich.

Musikschüler/innen erfolgreich!

Für einige Schüler/innen der Musikschule sind Wettbewerbe ideale Möglichkeiten, um das eigene Leistungsvermögen auszuloten. Dabei steht nicht nur der Wettbewerb im Fokus sondern auch der Weg dorthin. Der Gewinn, den die Schüler/innen durch die Vorbereitung zum Wettbewerb erfahren, ist oftmals ein größerer als der Preis, den sie beim Wettbewerb gewinnen. Es freut mich, dass sich wieder so viele einem Wettbewerb gestellt haben. 15 Schüler/innen beim Landeswettbewerb Prima la Musica. Zwei davon mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.

11 Ensembles und weitere 13 Musikschüler/innen haben am Bezirkskammermusik-Wettbewerb in Retz teilgenommen.

Das YWOP Retz und das SBO Retz nahmen mit mehr als 100 MusikerInnen am NÖ Jugendorchesterwettbewerb in Rabenstein teil. (Beide mit Entsendung zum Bundeswettbewerb in Linz)

Der Kinderchor der Musikschule Retz und der Chor der NMS Weitersfeld/Musikschule Retz traten beim Bezirksjugendsingen in Hollabrunn und Eggenburg auf. Der Jugendchor der Musikschule qualifizierte sich beim Landesjugendsingen in Grafenegg für die Teilnahme am Bundeswettbewerb nach Graz.

Allen, die sich einem Wettbewerb gestellt haben, dürfen wir an dieser Stelle gratulieren. Natürlich möchte ich auch einen großen Dank an die betreuenden Lehrer/innen und den Eltern aussprechen.

Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu den Ergebnissen!

Landesausstellung 2021

Die Bewerbung um die Landesausstellung 2021 bewegt derzeit die Region. Die Zusammenarbeit mit unserem tschechischen Nachbarn wird auch im Bereich der Musikschulen intensiviert. Mehrere Gemeinschaftsprojekte haben wir heuer umsetzen können. Weitere sind geplant.

Die Landesausstellung kann der ganzen Region einen wichtigen Impuls geben. Wir sind auf jeden Fall bereit, uns aktiv einzubringen.

Kunst- und Musikschule Retz

Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hat uns informiert, dass die Musikschule Retz als potentieller Standort für eine Kunstschule in Frage kommt. Welche Möglichkeiten uns eine Kunst- und Musikschule geben würde, lesen Sie im Zeitungsinneren.

Kooperationen werden an der Musikschule gepflegt und ausgebaut.

Im Bereich der Kindergärten arbeiten wir eng mit den Gemeinden Retz, Retzbach, Schrattenthal, Pulkau, Pleissing, Weitersfeld und Zellerndorf zusammen. Das Fach Musikalische Früherziehung wird in den Kindergärten unterrichtet. Das bringt riesige Vorteile für die Eltern und Kinder, weil zum Beispiel Transportwege wegfallen.

Aber auch im Bereich der Volksschulen und Neuen Mittelschulen können wir über neue Kooperationen berichten.

In der VS Retz werden die beiden 2. Klassen als Musikklasse geführt. In der dritten Klasse bieten wir eine Bläserklasse an. 25 Kinder haben sich innerhalb kürzester Zeit dazu gemeldet.

Die Kooperation im Bereich der NMS Weitersfeld können wir ebenfalls fortsetzen.

Neu ist die geplante Zusammenarbeit mit der NMS Retz. Auch dort werden wir einen verstärkten Musikschwerpunkt in Zusammenarbeit mit den Pädagogen der NMS anbieten.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Bediensteten und Musiklehrerinnen und -lehrer einen schönen Sommer und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

Ihr

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 2
Vorwort des Obmannes 3
Kunstschule in Retz - eine Vision 3
Vorwort des Elternvereinsobmannes 4
Bericht der Zweigstelle Pleissing/Weitersfeld . 5
Bericht der Zweigstelle Pulkau 6
Bericht der Zweigstelle Zellerndorf 7
Fachgruppe Tasteninstrumente 8
Fachgruppe Saiteninstrumente, Tanz, Blfl. 9
Orgel aktiv 10
Chorszene - Ausblick 11
Kooperation mit den Kindergärten 14
Bläserklasse Volksschule Retz 15
Kooperation mit der NMS Retz 15
Kooperation mit der NMS Weitersfeld 16
Streicherklasse / Gitarrenorchester 17
Tag der NÖ Musikschulen 18
Fernsehen ohne Strom 18
Kooperation mit der Kunstschule Znaim 19
Konzert im Theater in Znaim 19
Kammerorchester Retzer Land 19
Volksmusikensemble Weitersfeld 20
Big Band Retzer Land 20
Musikvermittlungsprojekte 2017 21
Instrumentenkarussell 2017 22
Warum „frühes Musizieren“? 22
Flöten-Intensivtag in Eisenstadt 22
SBO und YWOP 23
„Alle Neune“… 25
Wettbewerb „Neue Musik aus NÖ“ 25
Prima la Musica 26
Übertrittsprüfungen 27
Abschlussprüfungen 29
Interviews 30
Musik in kleinen Gruppen 32
Auftritte von Schülern, Ensembles,… 33
Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen 34
Konzert des Blockflötenorchesters 34
Genuss x 2 35
Öffentliche Jam Sessions 35
Saxo sound 36
Musizieren im Familienkreis 36
Prof. Paul Angerer - 90. Geburtstag 37
Multimedia 38
Jugendblasorchester in Concert 38
Weiterbildung 39
Dirigierlehrgang 40
Schulgeld 41
Einschreibung, Landesausstellung 42
Personalia 43
Impressum 44

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Eltern, Lehrer und Leser unserer Musikschulzeitung!

Wieder neigt sich das laufende Schuljahr dem Ende zu. „Viva la Musica“ ist ein kleiner Rückblick auf ein intensives halbes Schuljahr des Musikschulverbandes Retzer-Land.

Wie Sie wahrscheinlich alle wissen, bewirbt sich die Stadtgemeinde Retz mit Znaim um die NÖ-Landesausstellung 2021. Auch die Musikschule widmet diesem Ziel erhöhtes Augenmerk und engagiert sich vermehrt in gemeinsamen Projekten mit der Kunst- und Musikschule Znaim. Ein Höhepunkt war sicherlich das wunderbare Lehrerkonzert im Znaimer Stadttheater am 29. März dieses Jahres.

Unsere Schülerinnen und Schüler erreichten wieder tolle Erfolge bei „Prima la musica“ - eine Veranstaltung, wo viele die Früchte Ihrer Arbeit ernten, seien es die Lehrer, die Kinder oder Sie, meine geschätzten Eltern. Der Erfolg gibt uns allen recht und macht uns stolz. Wie jedes Jahr werden wir uns bei den Gewinnern mit einer Ehrung und Gutscheinen bedanken.

Ein weiteres Highlight fand am 6. und 7. Mai in Rabenstein statt. Beide Jugendorchester (YWOP und SBO Retz) konnten sich bei der Landesausscheidung mit Punktehöchstzahl für den Bundeswettbewerb qualifizieren!

Nach unserem intensiven und ereignisreichen Jubiläumsjahr 2016 feiert heuer die Stadtkapelle Retz ihr 50-jähriges Jubiläum. Höhepunkt ist das Bezirksblasmusikfest mit der „MusiWiesn“ am 10. und 11. Juni in Retz. Unterstützen Sie bitte auch dieses Fest und feiern Sie mit der Stadtkapelle Retz.

Ich bedanke mich bei allen Lehrern, die über ihre Unterrichtstätigkeit hinaus bei unzähligen Konzerten und Klassenabenden immer wieder hohen Einsatz zeigen. Vielen Dank an die Direktion, Hr. Dir. Mag. Gerhard Forman und seinem Stellvertreter Gerald Hofmann. Danke auch an unsere Sekretärin Liane Neubauer, sowie an unseren Sachbearbeiter Markus Pleha und dem Kassenverwalter Rudolf Bernold.

Abschließend ein großes Dankeschön an Sie, liebe Eltern. Sie ermöglichen Ihren Kindern unsere Musikschule zu besuchen und schenken uns das Vertrauen. Ich wünsche allen gute Zeugnisse, einen erholsamen Sommerurlaub und viel Elan für das nächste Schuljahr.

Helmut Bergmann

Stadtrat Helmut Bergmann
Obmann des
Musikschulverbandes Retzer Land

Kunstschule in Retz - Eine Vision kann Wirklichkeit werden.

von Mag. Gerhard Forman

Um eine noch vielfältigere Entfaltung kreativer Talente zu ermöglichen, möchte der Musikschulverband Retzer Land in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, dem Musikschulmanagement Niederösterreich und den NÖ Kreativakademien die Kunst- und Musikschule in Retz installieren.

Die Kunstschule wäre (wie auch die Musikschule) ein außerschulisches (neben dem schulischen Angebot) Bildungsangebot, das sich der künstlerischen Förderung junger Menschen verschreibt. Sie bietet Raum zur kreativen Entfaltung in den unterschiedlichsten Bereichen und stellt die Freude am gemeinsamen Schaffen und die individuelle Weiterentwicklung der künstlerischen Fähigkeiten der 7 bis 24-jährigen Menschen in den Mittelpunkt.

Professionelle Künstler/innen der Region begleiten die Kinder und Jugendlichen beim schöpferischen Prozess und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Begabungen sollen früh erkannt und gefördert werden.

Die angedachte Bereiche könnten sein:

- Malakademie
- Bildhauerakademie
- Schreibakademie
- Schauspielakademie
- Film- und Fotoakademie
- Tanzakademie
- Musicalakademie

Das im Zuge einer möglichen Landesausstellung revitalisierte „Alte Vereinshauskino“ könnte als Unterrichtsort bzw. auch als Ort für Ausstellungen und Konzerte als „Nachnutzung der Landesausstellung“ sinnvolle Verwendung finden.

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
des Musikschulverbandes Retzer Land

ZVR-Zahl: 286765752
Obmann: Wilfried Thurner, Lehengasse 6, 2070 Retz; ☎ 0664/73525258; m.w.thurner@aon.at

Sehr geehrte Eltern und Förderer des Musikschulverbandes!

Es ist jedes Jahr irgendwie fast eine Überraschung, wenn die höfliche Aufforderung zum Bericht für die Musikschulzeitung „Viva la Musica“ seitens der Musikschule an den Elternverein kommt. Es kann doch nicht sein, dass schon wieder bald die Hälfte des Jahres 2017 vorüber ist. Es war doch gerade erst…

Aber es ist so und die Zeit läuft und läuft! Derzeit laufen auch die Vorbereitungen für das 53. Bezirksblasmusikfest der BAG Hollabrunn in Retz anlässlich „50 Jahre Stadtkapelle Retz“, der sogenannten „Musiwiesn“ am 10. und 11. Juni 2017. Das Fest hat zwar vordergründig nichts mit der Musikschule zu tun, aber viele Akteure (Musikschüler und Musikschullehrer) überschneiden sich in Musikschule und Stadtkapelle. Wer die Dimensionen so eines Beziksblasmusikfestes kennt, erahnt, was da so „nebenbei“ noch geschieht.

Letztes Jahr feierte die Musikschule ihr 50. Bestandsjubiläum. Ein Blick auf den Veranstaltungskalender 2016/2017 des Musikschulverbandes Retzer Land zeigt, dass fast die Hälfte aller Termine auf die Monate Mai und Juni fallen. Da ist schon sehr viel los bei uns.

Ich möchte auch noch den jährlichen Abend im Althof Retz am 8. Mai 2017 mit der Veranstaltung „Genuss x 2“, einem Kooperationsprojekt der HLT Retz und der Musikschule Retz, gerne erwähnen. Die zweite Klasse der HLT gestaltete den Stadtsaal festlich, kochte und servierte ein viergängiges Menü und die Musikschule trug mit Musik und Gesang durch Solisten und Ensembles das Ihre zu einem wunderschönen Abend bei. Genussvoll essen und genussvoll hören und dazu Getränke aus der Region - jedes Jahr wieder ein besonderer Termin im Kalender, auf den ich mich immer besonders freue.

Ich will mich bei allen Eltern für das Engagement für ihre Kinder bedanken, womit sie die Musikalität der Kinder fördern. Es ist für alle organisatorisch und finanziell eine Herausforderung. Manche Kinder brauchen weniger Druck von den Eltern, manche etwas mehr, um weiterzukommen. Andere hören mit dem Instrument oder mit der Musikschule nach einer gewissen Zeit wieder auf, weil z. B. andere Interessen die Oberhand gewinnen. Sie haben es versucht und dem Kind die Chance gegeben und dafür danke ich. Ich erlebe beides bei meinen eigenen Kindern.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Vereinsmitgliedern, bei den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und wünsche alle Schülerinnen und Schülern, den Musikschullehrerinnen und -lehrern erholsame Ferien und allen Eltern und Lesern einen schönen Sommer.

Wilfried Thurner, eh.
Obmann des Eltern- und Fördervereines
des Musikschulverbandes Retzer Land

Im Elternverein sind weiters engagiert:

Mag. Ewald Bussek, Obmann Stv.,
Richard Wimmer, Kassier
Reinhard Prohaska, Kassier Stv.
Maria Fehringer, Schriftführerin
Eva Marakovits, Schriftführerin Stv.
Daniela Braunsteiner, Rechnungsprüferin
Gregor Stöhr, Rechnungsprüfer

Cornelia Dammelhart,
Ingeborg Eschinger,
Margit Falkinger,
Heidi Frey,
Renate Gollhofer,
Dipl. Ing. Maria Honsig,
Susanne Nowak,
Heidi Pausackerl,
Barbara Rotter-Tallafuss,
Johannes Schieder,
Kathrin Schinner
Daniela Tree,
Ramona Wally

Werden Sie Mitglied beim Eltern- und Förderverein!
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages in der Höhe von € 10,--
auf das Konto bei der ERSTE Bank Retz
(IBAN: AT23 2011 1805 2339 0600, BIC: GIBAATWWXXX)
können wir seitens des Elternvereines weitere sinnvolle Aktivitäten
für unsere Kinder organisieren bzw. mitfinanzieren.
Wir sind natürlich auch für jede weitere Spende dankbar!

Besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **www.musikschuleretz.com**

Bericht der Zweigstelle Pleissing/Weitersfeld

von Johann Pausackerl, Zweigstellenleiter

Auch in diesem Schuljahr war das traditionelle Jour fixe-Konzert der Zweigstellen Pleissing und Weitersfeld das große Highlight des Wintersemesters (Fotos auf dieser Seite). Am 1. Februar 2017 hatten die Schülerinnen und Schüler der Gemeinden Hardegg und Weitersfeld die Möglichkeit, ihr Können vor großem Publikum im restlos gefüllten Orchestersaal des Musikerheimes Pleissing zu zeigen und ein buntes Programm zu präsentieren. Neben zahlreichen Angehörigen zeichneten auch die beiden Gemeindevertreter im Musikschulvorstand, Frau Vizebgm. Elisabeth Hirsch und Herr Vizebgm. Friedrich Schechtner, sowie die Direktorinnen der Pflichtschulen, Silvia Chudoba (NMS Weitersfeld) und Sonja Ziegler (VS Pleissing), das Konzert mit ihrem Besuch aus.

Das kurzweilige Programm bot einen guten Überblick über die Unterrichtsfächer, beginnend von der Musikalischen Früherziehung über die Blockflötenklasse bis hin zu den Blas- und Schlaginstrumenten, Violine und Klavier. Neben vielen Solovorträgen in verschiedenen Alters- und Leistungsstufen waren auch einige Ensemblebeiträge zu hören, sodass an diesem Abend ca. 80 (!) SchülerInnen aus 13 Musikschulklassen 34 Beiträge präsentierten. Die Korrepetition lag in den bewährten Händen von ML Carmen Manera Guzman, die Organisation und Programmgestaltung wurde von Zweigstellenleiter Johann Pausackerl durchgeführt.

Einige SchülerInnen beteiligten sich an Wettbewerben und zeigten große Leistungsbereitschaft. Drei junge KünstlerInnen - Leonie Mischling und Valerie Toifl mit dem Fagott und Johannes Wahl mit der Trompete - stellten sich der größten Herausforderung und traten als SolistInnen beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in St. Pölten sehr erfolgreich auf.

Das Ensemblemusizieren stand beim Bezirks-Kammermusikwettbewerb am 23. April in Retz im Mittelpunkt. Aus beiden Zweigstellen nahmen 15 SchülerInnen mit großem Engagement in acht verschiedenen Gruppen teil und wurden mit ausgezeichneten und sehr guten Erfolgen beurteilt.

Bei den so erfolgreichen Auswahlorchestern „YWOP Retz“ und „SBO“ Retz, die sich für den Jugendblasorchester-Bundeswettbewerb qualifiziert haben, wirkten 11 Mitglieder aus den Gemeinden Hardegg und Weitersfeld mit.

Die Ergänzungsfächer Musikkunde I und II wurden von 10 bzw. 5 SchülerInnen besucht und abgeschlossen, beim Jugendblasorchester „HaWei“ wirkten in diesem Schuljahr 36 SchülerInnen mit. Neben dem Abschlusskonzert der Zweigstellen trat das JBO „HaWei“ auch beim Jugendkapellentreffen am 10. Juni auf der „Musiwiesn Retz“ auf.

Erstmals wurde in diesem Schuljahr ein Kooperationsprojekt mit der NMS Weitersfeld durchgeführt. Die Musikklasse „Music4You“ unter der Leitung von MMag.a Karoline Schöbinger konnte sich bei mehreren Auftritten bestens präsentieren. Ebenso zeigen die Kinder der 3. u. 4. Schulstufe der VS Hardegg-Pleissing bei ihrem Schulfest am 25. Juni, was sie im gemeinsamen Musikunterricht mit ML Johann Pausackerl in diesem Jahr gelernt haben.

Mit dem Abschlusskonzert am 27. Juni im Widdersaal Weitersfeld geht schließlich ein arbeitsintensives und erfolgreiches Schuljahr zu Ende.

Abschließend möchte ich allen KollegInnen und Eltern herzlich für die Unterstützung danken und erholsame Ferien wünschen.

Das SBO Retz und das Kammerorchester der Musikschule übernahmen den Orchesterpart.

Bericht der Zweigstelle Pulkau

von Franz Neubauer, Zweigstellenleiter

„Frühling in Pulkau“ hieß es am Sonntag, dem 19. März 2017, um 15:00 Uhr im Kulturzentrum Pöltingerhof. Der Männerchor der Stadt Pulkau lud zu einem musikalischen Frühlingsgruß mit folgenden Gästen: die „Pulkauer Stubnmusi“, die „Singgruppe Zellerndorf“, das „Tuba-Ensemble Retzer Land“ und die „Chorvereinigung Pulkau“.

Mit selten gehörten Tuba-Klängen wurde die zweite Hälfte des Programmes eingeleitet. Das „Tuba-Ensemble Retzer Land“ (Stefan Krafek, Leo Michalec, Helge Schöchtner, Martin Wimmer, Johannes Wurst, Leitung: Anna Guggenberger) zeigte die musikalischen Möglichkeiten dieses viel zu wenig beachteten und doch so wichtigen Instrumentes auf. Das vielseitige Angebot und die gute Zusammenarbeit mit dem Musikschulverband Retzer Land ermöglichten eine interessante Programmgestaltung.

8. 4. 2017: Benefizfrühjahrskonzert für das Europahaus Pulkau unter Mitwirkung des Vokalensembles unter der Leitung von Raphaela Shalman.

10. Mai 2017: Musikalische Umrahmung der Senioren-Muttertagsfeier im Europahaus Pulkau durch den Musikschulverband Retzer-Land. Es musizierten Schülerinnen und Schüler der Klasse Mag. Katharina Schnizer, Klavier (Karla Cracana, Monika Longin, Sophia Pock, Sebastian Mihalcut) und der Klasse Ml Franz Neubauer, Trompete (Alexander Wurst, Christoph Reikersdorfer und Benjamin Dafert).

Am Freitag, dem 21. Juli 2017, veranstaltet die Trachtenkapelle Pulkau ab 17:00 im Rahmen des Pulkauer Ferienspiels eine „Open Air“ Musikprobe. Die verschiedensten Instrumente werden vorgestellt mit der Möglichkeit, diese auszuprobieren. Interessierte, Kinder, Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen.

Klassenabend Musikalische Früherziehung (oben)
„Colourful Voices“ (rechts)

Muttertagsfeier

Das Tuba-Ensemble Retzer Land

Bericht der Zweigstelle Zellerndorf

von Norbert Trauner, Zweigstellenleiter

Im Schuljahr 2016/2017 werden aus der Marktgemeinde Zellerndorf 98 SchülerInnen in 118 Hauptfächern unterrichtet. Das ist die zweithöchste Schülerzahl im Musikschulverband nach Retz. Dass diese SchülerInnen über das Jahr hinweg Außergewöhnliches leisten, davon kann man sich auf den zahlreichen Veranstaltungen nicht nur in der Marktgemeinde Zellerndorf überzeugen. Sie besuchen darüber hinaus noch Nebenfächer (wie etwa Musikkunde), spielen in Ensembles und Orchestern mit und stellen sich der Herausforderung von Wettbewerben. So zum Beispiel war die Marktgemeinde auch heuer wieder sehr stark in den beiden erfolgreichen Wettbewerbsorchestern (YWOP und SBO) mit Mitwirkenden vertreten.

Neben den zahlreichen Klassenabenden der verschiedenen Instrumentengruppen wurde auch wieder die Kellergasse Maulavern von MusikschülerInnen bespielt. So verbreitete die Musikschule mit einigen Ensembles wieder weihnachtliche Stimmung beim Advent in der Kellergasse und die Veranstaltung Musizieren im Familienkreis fand ebenfalls in diesem wunderbaren Ambiente statt (siehe eigener Bericht). Am 23. 1. 2017 fand in der Aula der Schule Zellerndorf das Jour fixe Konzert der Zweigstelle statt. Der Saal war wieder gefüllt mit Besuchern, darunter der Jugendreferent der Musikkapelle Zellerndorf Bernhard Huber und der ehemalige Leiter der Musikschule Zellerndorf Josef Messirek. Die Zuhörer konnten sich wieder einen Überblick über das umfangreiche Angebot der Musikschule und die künstlerischen Fortschritte der Schülerinnen und Schüler verschaffen. Das Konzert wurde vom Nachwuchsorchester der Zweigstelle eröffnet, in welchem jene SchülerInnen mitspielen, die seit zwei oder drei Jahren ein Blas- oder Schlaginstrument erlernen. Nach einem Adagio für Trompete und Klavier, gespielt von Sebastian Laudon und Sebastian Mihalcut folgte ein Beitrag des jüngsten Nachwuchses der Musikalischen Früherziehung. Der Zweigstellenleiter bedankte sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die vielen verschiedenen Beiträge aus beinahe allen Instrumentengruppen. Vor allem die Bedeutung so manches Mangelinstrumentes (vor allem im Bereich des tiefen Blechs) wurde angesprochen und diese Instrumente dann auch von den SchülerInnen gekonnt vorgestellt. Die Schlussworte kamen von MD Mag. Gerhard Forman, der sich bei den Lehrerinnen und Lehrern für die Vorbereitung und bei den vielen erschienen Gästen für ihr Interesse und ihre Spenden bedankte.

Die Idee eines Bildungscampus nimmt in Zellerndorf nun Formen an. Die Übersiedelung der Musikschule in den ersten Stock der alten Schule und die Eingliederung der Bücherei und des Bildungs- und Heimatwerkes in den Campus macht Zellerndorf zu einem idealen Schulstandort und damit auch zu einem äußerst attraktiven Ort für Familien. Durch die Unterstützung der Gemeinde (allen voran Bürgermeister Markus Baier) werden die zukünftigen Musikschulräumlichkeiten rechtzeitig vor dem Beginn der Musikwerkstatt der BAG Hollabrunn, welche heuer erstmals ebenfalls in Zellerndorf in der ersten Ferienwoche stattfinden wird mit qualitativ hochwertigen Akustikinstallationen der Firma FOX Holz ausgestattet. Mit dieser Top-Ausstattung wird die Qualität des Unterrichts sicherlich erhöht und auch die schönere Umgebung im ersten Stock wird einiges dazu beitragen, SchülerInnen und LehrerInnen noch etwas mehr Zufriedenheit zu geben. Wir freuen uns daher auf das nächste Schuljahr und möchten dafür recht herzlich danken!

Klassenabend Blechbläser

Musizieren im Familienkreis

Musikvermittlungsprojekt

Klassenabend Tanz in Zellerndorf

Fachgruppe Tasteninstrumente

von Mag.ª Monika Musil, MA

Die Klavierklassen und die Orgelklasse der Musikschule Retz haben sich auch heuer wieder auf den unterschiedlichsten Bühnen präsentiert und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Instrumente gezeigt: solistisch, in der Band, mit Kammermusikpartnern, bei Wettbewerben, improvisierend in der Gruppe, im Jugendchor, in der Big Band und im Symphonischen Blasorchester Retz. Wir bieten den Schülerinnen und Schülern an der Musikschule ein breites Spektrum an unterschiedlichen musikalischen Stilrichtungen und Musizierformen. Jeder/jede Schüler/in hat somit auch die Möglichkeit, persönlichen Vorlieben nachgehen zu können.

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler durften beim Anfangsvirtuosenkonzert im November auftreten und ihre ersten erfolgreichen Schritte am Instrument unter Beweis stellen.

Unsere Pop- und Jazzpianistinnen und -pianisten (Klasse Mag. Johannes Diem) treten regelmäßig bei den Jam Sessions der Musikschule auf und können hier erste Banderfahrungen sammeln oder bereits routiniert in der Band improvisieren.

Bei „Genuss x 2“, der Gemeinschaftsveranstaltung mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus (Foto unten rechts), spielten die Pianistinnen und Pianisten Hintergrundmusik am Klavier. Die Gäste genossen zugleich ein ausgezeichnetes Spargel-Menü und erfuhren somit einen doppelten Genuss.

Auch heuer gab es wieder ein Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen unter dem Motto „Unter Wasser“ (Foto unten links). Im Rahmen dieses Konzertes, wurden auch zum Thema passende Stücke aus dem Kurs für „Improvisation und elementares Komponieren“ präsentiert.

Auch bei Wettbewerben waren unsere Pianistinnen und Pianisten präsent. Sebastian Mihalcut (Klasse Mag. Katharina Schnizer) begleitete das SBO Retz beim Orchesterwettbewerb in Rabenstein an der Pielach und war auch als Begleiter von Sebastian Laudon (Trompete) beim INÖK Wettbewerb (Neue Musik aus Niederösterreich) sehr erfolgreich. Raphaela Wurst (Klasse Carmen Manera Guzmán) trat als jugendliche Begleiterin beim Landeswettbewerb Prima la Musica in St. Pölten erfolgreich auf.

Die Schülerinnen und Schüler der Orgelklasse von MMag.ª Gerlinde Bachinger, gestalteten das Adventkonzert in der Rathauskapelle Retz stimmungsvoll mit und ließen auch die Orgel – Königin der Instrumente – in Platt als Solo- und Begleitinstrument erklingen.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie auch wieder im kommenden Schuljahr bei den vielfältigen Konzertveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Fachgruppe Saiteninstrumente, Tanz und Blockflöte

von Alice Tauscher

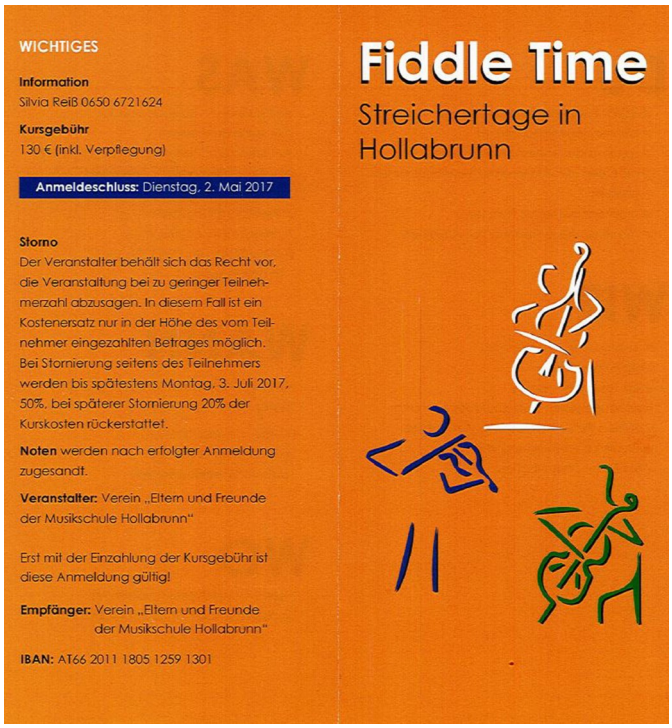
Ein ganzer Reigen an Konzerten und Auftritten wurde im vergangenen Schuljahr von diversen Ensembles und Solisten aus dem Bereich unserer Fachgruppe bestritten. Exemplarisch seien genannt:

Adventkonzerte des Kammerorchesters in der Rathauskapelle und des Gitarrenorchesters im Landespflegeheim, ein Gemeinschaftskonzert der Streicherklasse mit dem Kammerorchester am 19. März, das Konzert des Blockflötenorchesters am 4. Mai und der Tag der Musikschulen ganz im Zeichen der Gitarrenklassen unter dem Motto „Stringtime reloaded“.

Ungenannt, aber natürlich genauso wichtig, sind die diversen Klassenabende, verteilt über das ganze Schuljahr.

Die Gitarrenklassen haben auch bereits die Übertrittsprüfungen höchst erfolgreich absolviert. Gratulation!

Auf dem Sektor der Streichinstrumente gibt es seit vergangenen Sommer für Schüler die Möglichkeit, im Rahmen von Sommerkursen ihr Können zu erweitern, Streicherschüler aus anderen Musikschulen kennenzulernen und viel Wissenswertes rund um „ihr“ Instrument zu erfahren. Im kommenden Sommer bietet die Orchestervereinigung Waldviertel-Wohlviertel von 10. - 14. Juli 2017 eine Fortbildungswoche für junge Streicher im Kunsthaus Horn an. Neben Orchester- und Ensemblespiel werden unter anderem auch ein Rhythmusworkshop und ein Besuch beim Geigenbauer angeboten. Ansprechpartner ist Harald Schuh (harryschuh@gmx.at). In Hollabrunn heißt es von 28. bis 31. August 2017: Es ist „Fiddle Time“. Hier gibt es neben Orchester- und Ensemblespiel die Möglichkeit, erste Erfahrungen in Gruppenimprovisation zu sammeln, Bewegung zu Musik zu erfahren oder zu dirigieren. Ansprechpartnerin ist Alice Tauscher (alice.t@aon.at).



WICHTIGES

Information
Silvia Reiß 0650 6721624

Kursgebühr
130 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldeschluss: Dienstag, 2. Mai 2017

Storno
Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall ist ein Kostenersatz nur in der Höhe des vom Teilnehmer eingezahlten Betrages möglich. Bei Stornierung seitens des Teilnehmers werden bis spätestens Montag, 3. Juli 2017, 50%, bei späterer Stornierung 20% der Kurskosten rückerstattet.

Noten werden nach erfolgter Anmeldung zugesandt.

Veranstalter: Verein „Eltern und Freunde der Musikschule Hollabrunn“

Erst mit der Einzahlung der Kursgebühr ist diese Anmeldung gültig!

Empfänger: Verein „Eltern und Freunde der Musikschule Hollabrunn“

IBAN: AT66 2011 1805 1259 1301

Fiddle Time
Streichertage in Hollabrunn

Orchestervereinigung Waldviertel-Wohlviertel
Gemeinnütziger Verein ZVR: 370453511

Ein gemeinsamer Streich

(Fortbildung für junge Streicher)

Streicher-Woche
10. – 14. Juli 2017
im Kunsthaus Horn

Orchesterspiel
Ensemblespiel
Besuch-Geigenbauer
Rhythmusworkshop

Konzert des Blockflötenorchesters (oben)

„Stringtime reloaded“ am Tag der NÖ Musikschulen (links)

„Orgel aktiv“

von MMag.ª Gerlinde Bachinger

Die Orgel - wohlbekannt als die Königin der Instrumente - durfte in diesem Jahr einige Male im Mittelpunkt stehen. Schon im Herbst begann das Orgel-Jahr im Musikverein in Wien, wo Orgelschülerinnen und -schülern ermöglicht wurde, dieses wunderbare, riesige Instrument der Orgelbaufirma Rieger zu spielen und auch neben der klanglichen Wucht die technischen Finessen zu bestaunen wie z. B. fahrbarer Spieltisch, automatische Orgelbank-Höhenverstellung etc.

In der Regionalmusikschule Retz war die Orgel bei Konzerten mit der Brass-Connection zu hören (in der Dominikanerkirche in Retz und in Znaim) wie auch beim Jourfixe-Konzert in Unterretzbach.

Weiter ging es dann mit einem Orgel-Klavierkonzert im Februar, bei frischen Temperaturen aber herzerwärmenden Klängen. Immer mehr bringen die jungen Orgelschülerinnen auch im Gottesdienst ihre Talente ein, zur Freude der Messbesucher, die vielleicht auch immer mehr erkennen werden, dass die Orgel ein erhaltenswertes und in der Pfarrkirche in Retz dringend renovierungsbedürftiges Instrument ist.

Das Konzert in Platt im Mai war eine wundervolle Mischung aus Orgel- und Trompetenklang. Mit Werken aus verschiedensten Epochen und Ländern wurde das Publikum an diesem Abend verwöhnt. Die Schülerinnen und Schüler wie auch die Lehrer brachten sich auf vielfältige Weise ein: als Solisten, Continuo-Spieler, Orchestermusiker und Dirigenten. Zwei fleißige Orgelschülerinnen und sogar zwei Klavierspielerinnen wagten sich an die Orgelbank und machten ihre Sache wunderbar! Die Orgel ist einfach ein faszinierendes Instrument, mit all ihren Klangmöglichkeiten und schult auch die Koordination zwischen Händen und Füßen.

Wer weiß, vielleicht trauen sich immer mehr Klavierschülerinnen und -schüler dieses mächtige Instrument auszuprobieren. Es könnte passieren, dass sie in den Bann der Orgelmusik gezogen werden. Wer meint, dass Orgel nur verstaubte Klänge von sich gibt, hat sicher noch nie die Orgel in ihrer Bandbreite erlebt: von Renaissancemusik bis zu jazzigen Klängen lässt sich alles auf der Orgel realisieren. Als Solo- und als Begleitinstrument ist sie sicher das vielseitigste Instrument, das man sich vorstellen kann!

Chorszene - Ausblick

von MMag.a Karoline Schöbinger

Neben dem Gesangsunterricht und der Mitwirkung in Vokal-Ensembles bietet der Musikschulverband Retzer Land auch die Möglichkeit, in zwei Chören - im Kinder- und Jugendchor - mitzusingen, die von MMag.a Karoline Schöbinger geleitet werden.

Kinderchor

Der Kinderchor wird seit dem Schuljahr 2015/16 in Kooperation mit der **Volksschule Retz** angeboten. 27 Kinder treffen sich dabei jeden Montag zur gemeinsamen Chorstunde in der Volksschule. Zu den Highlights des aktuellen Schuljahres zählten die Aufführung des Weihnachtsmusicals „Die Nacht der Geschenke“ und die Teilnahme am Bezirksjugendsingen in Hollabrunn (Bild rechts).

Neben dem jährlichen Adventkonzert in der Rathauskapelle in Retz werden auch die Feste im schulischen Jahreskreis wie der Kindermaskenball oder das Schulfest, das heuer am 21. Mai unter dem Motto „Zirkus“ stand, musikalisch umrahmt. Für das aktive musikalische Schulleben wurden wir Ende Mai mit dem Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“ ausgezeichnet.

Jugendchor

Der Jugendchor des Musikschulverbandes wurde im Jahr 2013 neu gegründet. Seitdem finden etwa zwei Projektphasen pro Schuljahr statt, wobei projektweise geprobt wird.

In der ersten Projektphase von Oktober bis Dezember wurde ein buntes Programm für das Adventkonzert in der Rathauskapelle einstudiert, wobei wir von Annika Nader (Klavier, Klasse: Carmen Manera), Sophia Baireder (Querflöte, Klasse: Sonja Wurm) sowie Christine Schuch (Akkordeon) und MMag.a Gerlinde Bachinger (Klavier) unterstützt wurden. Hier wirkten jüngere Chorsängerinnen und -sänger mit.

Der Jugendchor auf der Bühne des Auditoriums in Grafenegg beim NÖ Landesjugendsingen 2017

Im Frühjahr wurde der Jugendchor als Auswahl-Ensemble ab 15 Jahren für das Landesjugendsingen in Grafenegg geführt, welcher sich für das Bundesjugendsingen in Graz erfolgreich qualifizieren konnte.

KINDERCHOR	JUGENDCHOR	AUSWAHL-PROJEKTCHOR
Für Volksschüler	10-14 Jährige	Ab 15 Jahren

Auch im nächsten Schuljahr gibt es wieder die Möglichkeit, in einem der angebotenen Chöre mitzusingen! Der Besuch ist für alle Musikschüler/innen kostenlos. Außerdem kann es als ein Nebenfach, das zum Ablegen der Übertrittsprüfung Voraussetzung ist, angerechnet werden. Wir freuen uns auch über Klavier-Schüler/innen, die gerne erste Korrepetitions-Erfahrungen sammeln möchten und ausgewählte, einzelne Stücke am Klavier begleiten möchten. Der genaue Probenplan wird zu Beginn des nächsten Schuljahres veröffentlicht und ist dann über die Musikschule erhältlich.

Du möchtest gerne im Chor mitsingen? Anmeldungen sind persönlich im Sekretariat der Musikschule in Retz bei Frau Liane Neubauer, per Telefon (02942/20 233) oder per E-Mail unter der Adresse sekretariat@musikschuleretz.com möglich. Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Chorleiterin MMag.ª Karoline Schöbinger per E-Mail unter karoline.schoebinger@gmx.at oder telefonisch (0664/91 06 076).

VS Retz und NMS Weitersfeld - „Singende-Klingende-Schule“

von MMag.ª Karoline Schöbinger

SINGENDE KLINGENDE SCHULE
2016 Niederösterreich
Das Gütesiegel für vokales Musizieren

Im Vorjahr wurde vom Landesschulrat für NÖ gemeinsam mit dem Land NÖ erstmals das Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“ für vokales Musizieren vergeben. Auch in diesem Schuljahr wurden wieder Schulen ausgezeichnet, die ihre SchülerInnen für das gemeinsame Singen begeistern. So durfte MMag.ª Karoline Schöbinger Ende Mai gemeinsam mit den beiden Kooperationssschulen - der Volksschule Retz (Kinderchor, Dir. Susanne Zlöbl) und der Neuen Mittelschule Weitersfeld („Music4you“, Dir. Silvia Chudoba und Judith Grafinger) - gleich zwei Urkunden entgegennehmen. Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels 2017 war die Teilnahme an einem Bezirks- oder Landesjugendsingen, wo auch die beiden Kooperationsschulen (Kinderchor Retz (Bezirkssingen Hollabrunn) sowie NMS Weitersfeld (Bezirkssingen Eggenburg) eifrig teilnahmen. Die beiden Musik-Fachinspektoren Erhard Mann und Mag. Andreas Gruber betonten den hohen Stellenwert

NMS Weitersfeld beim Bezirkssingen in Eggenburg 17. Mai 2017

Die Schulchöre des Bezirks Horn trafen am Mittwoch, dem 17. Mai, zum Bezirksjugendsingen in Eggenburg zusammen. Mit dabei war auch die NMS Weitersfeld, die seit diesem Schuljahr die Kooperation „Music4you“ mit der Musikschule führt.

Insgesamt waren mehr als 500 junge SängerInnen an verschiedenen Plätzen zu hören - die NMS Weitersfeld gab ihr Konzert in der Volksschule in Eggenburg: Nach dem Auftritt des Schulorchester und dem Querflötentrio vereinten sich alle SchülerInnen zum großen Chor, der bunte Stücke zum Motto „Volksmusik“ - angefangen vom „Hiatamadl“, der „Ennstaler Polka“ bis zu „I Am From Austria“ in Tracht zum Besten gab. Dabei wurden sie von verschiedenen Instrumentalisten begleitet. Anschließend trafen sich alle Chöre zum gemeinsamen Schlusssingen im Lindenhof, wo auch zahlreiche Ehrengäste eintrafen.

Die Musiklehrerinnen Judith Lehner, Margarethe Wahl und Ursula Schlegel (NMS) sowie MMag. Karoline Schöbinger (Musikschule) studierten in den letzten Wochen das abwechslungsreiche Programm mit den Kindern ein, wovon sich auch Direktorin Silvia Chudoba (NMS) vor Ort überzeugte. Bei der Kooperation „Music4you“ wird der wöchentliche Musikunterricht gemeinsam mit der Musikschulpädagogin vertiefend in der NMS angeboten.

Österreichische Jugendsingen

von MMag.ª Karoline Schöbinger

In diesem Frühjahr fand das Österreichische Jugendsingen als die größte chormusikalische Jugendveranstaltung Österreichs, welche nur alle 3-4 Jahre abgehalten wird, statt. Das Jugendsingen wird auf drei Ebenen abgehalten: Vom Bezirkssingen, dem Landessingen bis hin zum Bundessingen. Im Unterschied zum Bezirkssingen, welche als Konzerte ohne Wertungscharakter veranstaltet werden, wurden die Darbietungen beim Landesjugendsingen nach verschiedenen musikalischen Kriterien bewertet und mit Prädikaten ausgezeichnet. Jedes Bundesland nominierte anschließend die besten Chöre für das Bundesjugendsingen.

Bezirksjugendsingen

Die Bezirkssingen werden regional veranstaltet, wobei unsere Schule bei zwei Terminen vertreten war: Der Kinderchor, der in Kooperation mit der Volksschule Retz geführt wurde, nahm am Freitag, dem 12. Mai beim Bezirkssingen in Hollabrunn statt. Die neue Kooperation „music4you“ mit der Neuen Mittelschule Weitersfeld nahm beim Bezirkssingen in Eggenburg am Mittwoch, dem 17. Mai statt. Neben den Kurzkonzerten jedes Chores fanden anschließend gemeinsame Schlusssingen mit jeweils über 500 Kindern am Hauptplatz (Hollabrunn) bzw. im Lindenhof (Eggenburg) statt, wo sich auch die anwesenden Pflichtschulinspektoren, Direktoren und Eltern von der Qualität der Darbietungen begeistert zeigten.

Das Jugendsingen gilt als beste Werbung für nachfolgende SängerInnen-Generationen und für viele als besonderes, einmaliges Erlebnis – wird es doch nur alle 3-4 Jahre veranstaltet.

Landesjugendsingen

Das Landesjugendsingen wurde Ende April im besonderen Ambiente des Auditoriums von Grafenegg abgehalten. Insgesamt stellten sich 79 (!) Chöre – vom Kinder- bis zum Jugendchor in unterschiedlichen Kategorien – aus ganz Niederösterreich der Jury, die sich u. a. aus der Sängerin Monika Ballwein, dem Linzer Domkpm. Josef Habringer und den Musik-Fachinspektoren zusammensetzte. Der Jugendchor begeisterte mit einem anspruchvollen a-cappella-Programm (Felix Mendelssohn-Bartholdys Terzett „Hebe deine Augen auf“, Billy Joels „And so it goes“, das estnische Volkslied „Maiilim heliseb“ sowie eine neu kreierte „Geografische Fuge“ übers Retzer Land). Die Jury bewertete alle Chöre nach mehreren Kriterien: Stückauswahl, Interpretation, Chorklang,... und vergab anschließend Prädikate.

Wir freuen uns besonders, dass der Jugendchor mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ prämiert sowie darüber hinaus als einziger Musikschulchor nominiert wurde, gemeinsam mit sieben weiteren Chören NÖ beim Bundesjugendsingen in Graz vertreten zu dürfen!

Bundesjugendsingen

Das Bundesjugendsingen ist das größte Jugendchorfestival Europas. Die besten Chöre Österreichs, 1.500 SängerInnen zwischen 6 und 26 Jahren, werden vom 23. bis 26. Juni vier Tage in Graz verbringen und die Stadt Graz zur musikalischen Festbühne machen. Seit 1948 wird dieser Bewerb veranstaltet, wobei die künstlerische Gesamtleitung in den Händen der namhaftesten Chorpersönlichkeiten Österreichs – Erwin Ortner, Johannes Prinz sowie Claudia Kettenbach – liegt. Darüber hinaus werden sie von Peter Wiklicky, Klaus Dorfegger und Franz Herzog in der Jury unterstützt. Neben dem Wertungssingen in der Kunstuniversität Graz gibt es ein umfangreiches Programm – angefangen vom Empfang in der Grazer Oper, Chorkonzerten im Minoritensaal, dem gemeinsamen Singen im Landhaushof, einem Konzert im Orpheum mit „Popvox“ und dem Abschlussfestakt in der Stadthalle.

Wir freuen uns auf diese besondere Chor-Reise und die einmalige Chance, bei solch einem besonderen Zusammentreffen junger Chören dabei sein zu können!

Die folgenden Chöre vertreten das Bundesland Niederösterreich beim diesjährigen Bundesjugendsingen vom 23. bis 26. Juni in Graz:

Chor der Pestalozzi Volksschule Spratzern	VOL Monika Schmutzer
Pink Crystal Voices	Mag. Sigrid Pacher
Chor der NMS Lichtenegg	SR Kurt Fasching
Klassenchor 2B BRG/BORG St. Pölten	Mag. Notburga Gößwein
Klassenchor 4b MMS Tulln	Monika Grünwald
Jugendchor des Musikschulverbandes Retzer Land	**MMag. Karoline Schöbinger**
Chor der 6A des musischen RG Perchtoldsdorf	Mag. Petra Frauenberger
Kammerchor des BORG Wiener Neustadt	Mag. Karin Vogl

Folgende Musikschülerinnen wirken im Jugendchor, der als Auswahlchor für das Landesjugendsingen geführt wurde, mit: Livia Balcar, Juliana Frey, Katharina Graf, Annie Gschwandtner, Sophie Kianek, Rebecca Mödl, Birgit Trauner, Madeleine Rieder und Constanze Zach sowie Jacqueline Pausackerl (beim Bundesjugendsingen)

Kooperation mit den Kindergärten der Region

von Sonja Wurm

Seit einigen Jahren wird das Unterrichtsfach „Elementares Musizieren für 3 - 6-Jährige“ in einigen Kindergärten des Gemeindeverbandes angeboten (im Schuljahr 2016/2017 waren es: Kindergärten Retz, Windmühlgasse, Mitterretzbach, Schrattenthal, Pulkau, Weitersfeld, Pleissing und Zellerndorf). Die Zusammenarbeit zwischen Musikschule und den Landeskindergärten ist von enormer Wichtigkeit für unsere Musikschule, denn Musik ist ein wichtiger Bestandteil in der Kindergartenerziehung. Durch die motivierte Arbeit der Pädagogen wird Singen, Musizieren und Bewegung/Tanz in den Alltag des Kindes integriert und die Freude und der Spaß an der Musik weitergegeben! Der Unterricht wird im Anschluss an die Bildungszeit oder am Nachmittag in den Räumen der Kindergärten abgehalten. Diese Kooperation ist auch eine Erleichterung für die Eltern, da die Kinder meist direkt von der Kindergartengruppe in den Musikschulunterricht gehen können.

Die Musikschulleitung sowie die Musikschullehrerinnen, die in den Kindergärten unterrichten, bedanken sich bei den Kindergartenpädagoginnen für die gute Zusammenarbeit!

Musikklasse Volksschule Retz

von Sonja Wurm

Seit zwei Jahren gibt es nun die Kooperation „Musikklasse Retz“. Alle Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse werden im Teamteaching von einer Volksschulpädagogin und einer Lehrkraft aus der Regionalmusikschule Retz unterrichtet.

Ziel dieser Kooperation ist es, Schülerinnen und Schüler mit Musik zu begeistern. Unterrichtsinhalte wie Rhythmus, Gehörschulung, Instrumentenkunde, Musikkunde, Musikgeschichte und Singen, werden spielerisch in den Unterricht eingebaut.

Dieses Jahr betreuten Dipl.-Päd. SOL Silvia Soeparno, Dipl.-Päd. VOL Melitta Schmid und Musikschullehrerin Sonja Wurm diese Musikklassen. Beim Schulfest der Volksschule unter dem Motto „Zirkus“ durften die Musikklassen diese Veranstaltung musikalisch eröffnen.

Ich möchte mich recht herzlich beim Team der Volksschule Retz für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Bläserklasse Volksschule Retz

von MMag.ª Karoline Schöbinger

Im Schuljahr 2012/13 wurde erstmals im Bezirk Hollabrunn eine BLÄSERKLASSE in Kooperation von Musik- und Volksschule Retz angeboten, welche auch mit dem Preis „culcture connected - Kunst macht Schule“ vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ausgezeichnet wurde. Seitdem wurden abwechselnd zwei Bläser- und zwei Streicherklassen geführt.

Dabei erlernen die Kinder auf Basis des Lehrplans der VS im Rahmen des zweistündigen Musikunterrichts gemeinsam mit ihren Klassenkollegen ein Instrument. Neben dem Orchesterunterricht im Plenum erhalten die Kinder zusätzlich Instrumentalunterricht in Kleingruppen, die von Instrumentallehrern der Musikschule betreut werden.

Der Bläserklasse-Unterricht kann natürlich nicht den Einzelunterricht in der Musikschule ersetzen, bietet aber die Möglichkeit, neue Instrumente kennen zu lernen und hinein zu „schnuppern“. Das gemeinsame Musizieren im Klassenverband steigert die Motivation und fördert viele soziale Kompetenzen wie Teamgeist, Konzentrationsfähigkeit, etc. Darüber hinaus werden die Inhalte des Lehrplans praktisch am Instrument erfahren.

Auch im nächsten Schuljahr startet wieder eine neue, einjährige Bläserklasse mit 25 Kindern der 3. Volksschule, welche von MMag.ª Karoline Schöbinger und ihrem Team betreut werden. Folgende Instrumente können die Kinder dabei im Herbst wählen: Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune oder Tuba.

Wir freuen uns über das große Interesse seitens der SchülerInnen und Eltern und sind schon auf unsere ersten gemeinsamen Töne im nächsten Schuljahr gespannt!

Kooperation mit der NMS Retz

von MMag.ª Karoline Schöbinger

Im kommenden Schuljahr 2017/2018 ist bei genügend Interesse auch eine Kooperation zwischen der Musikschule und der Neuen Mittelschule Retz geplant. Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse können erstmals das Fach „MUSIK KREATIV“ wählen. Dieses wird voraussichtlich als „Unverbindliche Übung“ angeboten.

Der wöchentliche Musikunterricht wird dabei im Team-Teaching von einer Musikpädagogin der Musikschule und einer Lehrerin der NMS (OLNMS Angelika Kluka, BEd) gemeinsam vertiefend angeboten. Die örtliche Nähe zur Musikschule soll dabei genützt werden und das praktische Musizieren im Vordergrund stehen. Kinder, die bereits ein Instrument erlernen, können hier ihre Vorkenntnisse vertiefend einbringen. Das Erlernen eines Instruments ist aber keine Voraussetzung. Die musikalischen Stärken der Kinder sollen gefördert werden. Gemeinsame Projekte und Auftritte bieten die Möglichkeit zur Präsentation. Die Planungen für diese Kooperation sind aktuell im Laufen.

Die Anmeldung für dieses neue Fach ist derzeit in der Direktion der NMS bzw. bei den Musiklehrern oder im Sekretariat der Musikschule möglich.

Kooperation mit der NMS Weitersfeld

von MMag.ª Karoline Schöbinger

Kooperation NMS Weitersfeld – „music4you“

Seit diesem Schuljahr wird der Musikunterricht der NMS Weitersfeld erstmals in Kooperation mit der Musikschule Retzer Land durch MMag.ª Karoline Schöbinger begleitet und vertiefend angeboten. Insgesamt haben sich ca. 40 Kinder aus allen 4 Schulstufen für die Musikklasse „music4you“ angemeldet, was die Hälfte (!) aller SchülerInnen der NMS Weitersfeld darstellt. Darunter befinden sich zahlreiche Kinder, die bereits ein Instrument in der Musikschule erlernen – in „music4you“ können sie ihr Können am Instrument vertiefend zum Instrumentalunterricht einbringen. Auch alle anderen SchülerInnen können sich in „music4you“nach ihren Stärken einbringen und beim vokalen und instrumentalen Musizieren in der Gruppe neue Erfahrungen sammeln.

Die Themen werden dabei in Kooperation mit den NMS-Lehrerinnen Judith Grafinger, Ursula Schlegel und Margarethe Wahl abgesprochen und im Team-Teaching unterrichtet. Egal ob Singen im Chor, Musizieren im Orchester oder Ensemble – das gemeinsame Musizieren steht dabei stets im Vordergrund und so wird jeden Mittwoch das Schulhaus zum Klingen gebracht.

Am Donnerstag, dem 22. Dezember 2016, fand das große Adventkonzert in die Pfarrkirche in Weitersfeld statt. Empfangen wurden die Gäste mit stimmungsvollen Turmbläser-Melodien vor der Kirche. Neben unterschiedlichen Chor-Beiträgen, bei denen auch die Kinder der Volksschule eingebunden wurden und Instrumentalisten die Darbietungen umrahmten, standen auch Orchester- und Ensemblewerke am Programm, wobei auch einige junge SolistInnen sowie ein Lehrerchor ihr Gesangstalent zeigten.

Zahlreiche weitere schulische Feiern im Jahreskreis wurden durch Beiträge der „music4you“-SchülerInnen umrahmt: So etwa der „Berufs-Info-Abend“ am 1. Dezember, der „Tag der offenen Tür“ am 5. Dezember oder die „Schulratsfeier“ am 5. Mai.

Zum Highlight im Frühjahr zählte die Teilnahme am Bezirksjugendsingen in Eggenburg, das am 17. Mai vormittags stattfand. Nach dem Konzert in der Volksschule, das unter dem Motto Volksmusik in Tracht stand, wurde im Lindenhof das gemeinsame Schlusssingen abgehalten.

Als Anerkennung für das musikalische Engagement in der NMS Weitersfeld durften wir am 23. Mai in St. Pölten das Gütesiegel **„Singende Klingende Schule“** entgegennehmen.

Die beiden Direktoren Mag. Gerhard Forman (Musikschule) und Silvia Chudoba (NMS) zeigen sich über die gelungene Kooperation und das große Interesse seitens der SchülerInnen sehr erfreut – im nächsten Jahr startet die Kooperation in das 2. Schuljahr.

Streicherklasse

von Alice Tauscher

Im Schuljahr 2016/17 konnte in Kooperation mit der Volksschule Retz erfreulicherweise wieder eine Streicherklasse angeboten werden. 24 Kinder der dritten Volksschulklassen entschieden sich dazu, in diesem Rahmen die Grundbegriffe des Streichinstrumentenspiels zu erlernen.

Die Instrumentengruppen waren mit 8 Geigen-, 8 Bratschen-, 3 Celli- und 5 Kontrabassspieler/innen ausgewogen besetzt, sodass ein schöner Streicherklang möglich war. Die Kinder, bestens vorbereitet durch den Besuch der Musikklasse in der zweiten Schulstufe, waren von Anfang an hoch motiviert bei der Sache.

Mehrere Auftritte im Laufe des Schuljahres konnten verdeutlichen, welche tollen Fortschritte in so kurzer Zeit möglich sind. Als Höhepunkte seien nur das gemeinsame Konzert mit dem Kammerorchester Retzer Land und ein großartiger Auftritt beim Schulfest der Volksschule genannt.

Gitarrenorchester

von Anna Binder

Das Gitarrenorchester des Musikschulverbandes Retzer Land besteht seit vier Jahren. Die 14 Mitglieder im heurigen Schuljahr konnten ihr Können bei folgenden Auftritten präsentieren:

- Gestaltung einer Adventstunde im Landespflegeheim Retz
- Mitwirkung beim Jour Fixe-Konzert in der Aula der Volksschule Zellerndorf
- Konzert „Stringtime reloaded“ zum Tag der NÖ Musikschulen im Festsaal der Volksschule Retz
- Mitgestaltung der Abschlusskonzerte in Pulkau, Zellerndorf und Weitersfeld

Das Ensemble- und Orchesterspiel stellt einen wesentlichen Schwerpunkt der musikalischen Ausbildung an unserer Musikschule dar, ist kostenlos und Voraussetzung zum Ablegen der Übertrittsprüfung.

Als Leiterin des Gitarrenorchesters kann ich nur immer wieder betonen, wie pädagogisch wertvoll das Zusammenspiel und die Auftrittspraktika sind. Man kann nie früh genug anfangen, in einer Gruppe zu musizieren, dadurch wird das Können des Einzelnen unterstützt, gefördert und erweitert. Das Musizieren im Orchester oder Ensemble ist sicherlich eine Herausforderung und nimmt viel Zeit in Anspruch. Die Freude und der Stolz über das Erreichte sind aber schließlich Lohn und Motivation für neue musikalische Abenteuer. In diesem Sinne hoffen wir auf regen Zuwachs im Gitarrenorchester im nächsten Schuljahr. Die Orchesterproben finden wöchentlich (50 Minuten) statt. Wir freuen uns auf dich!

Tag der NÖ Musikschulen - 5. Mai 2017

von Anna Binder

Bereits zum siebenten Mal wurde am Freitag, 5. Mai 2017, der Tag der NÖ Musikschulen gefeiert.

124 Veranstaltungen an 114 gut besuchten Standorten gaben einen Einblick in die Vielfalt und das kreative Schaffen der Musikschulen in den niederösterreichischen Gemeinden. Sieben Musikschulen feierten am Tag der Musikschulen mit einem Festprogramm ihr Jubiläum.

In der Regionalmusikschule Retz steht der Tag der NÖ Musikschulen seit 2014 ganz im Zeichen der Gitarre. Zu diesem Anlass fand daher am Freitag, 5. Mai 2017, im Festsaal der Volksschule Retz bereits zum vierten Mal das traditionelle Gitarrenkonzert unter dem Motto „Stringtime reloaded“ statt. Über 30 Gitarristinnen und Gitarristen der Klassen Mag. Michael Scheed, Mag. Markus Mayerhofer und ML Anna Binder gestalteten in verschiedenen klassischen Gruppierungen und Pop-Ensembles sowie im Gitarrenorchester und solistisch ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Dem zahlreich erschienenen Publikum wurde nicht nur Musik aus unterschiedlichen Epochen, Ländern und Stilen dargeboten, sondern auch aufgezeigt, wie vielseitig einsetzbar dieses Saiteninstrument ist.

Sechs Gitarristinnen und Gitarristen legten am 23. Mai 2017 die Übertrittsprüfung sehr erfolgreich ab und hatten das Konzert als Generalprobe genutzt, um das eine oder andere Stück ihres Prüfungsprogrammes vor einem großen Publikum vorzuspielen.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern zu ihren gelungenen Darbietungen und danken ihnen für ihren Einsatz und den Angehörigen für ihre Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Abschließend gilt mein Dank meinen Kollegen für die gute Zusammenarbeit.

„Fernsehen ohne Strom“ - Kooperation mit der Stadtbücherei Retz

von Georg Riedl

„Fernsehen ohne Strom“ mit der Klarinettenklasse Georg Riedl kam heuer in seine 4. Auflage und fand bereits zum zweiten Mal in der wunderschönen neuen Bücherei am Hauptplatz statt. Die Geschichte „Elefanten im Haus“ war diesmal von der Büchereileiterin Mag. Ulrike Holy-Padevit besonders geeignet ausgesucht, da in der Geschichte ein „Elefantenlied“ vorkommt und immer wieder Mozart eine Rolle spielte, der uns Klarinettisten ja mit einer Fülle von herrlichen Trios beschenkt hat. Sowohl die jungen Ausführenden hinter dem Mikro als auch jene hinter ihren Instrumenten werden von Jahr zu Jahr immer professioneller in ihrem Vortrag und somit war die Veranstaltung auch heuer wieder ein voller Erfolg beim jungen Publikum. Herzlichen Dank an das gesamte Team der Bücherei für die liebevolle Vorbereitung dieser Veranstaltung, die unser Musizieren in einen anderen und ganz speziellen Zusammenhang stellt.

Kooperation mit der Kunstschule Znaim

von Gerald Hoffmann

„Alte Verbindungen neu beleben“ ist nicht nur der Arbeitstitel für die Bewerbung zur Landesausstellung des Vereines „Retz 2021“, sondern trifft auch auf die Kooperation der Kunstschule Znaim und der Regionalmusikschule Retz zu. Viele gemeinsame Veranstaltungen konnten in den letzten Jahren gemeinsam durchgeführt werden und sind heuer wieder fixer Bestandteil im Veranstaltungskalender:

- Kooperation Kunstschule Znojmo und Musikschulverband Retzer Land
- Konzert der Big Band Znaim und der Big Band Retzer Land im Stadttheater Znaim
- Konzert der beiden Kammerorchester bei „drüber und drunter“
- Gemeinsames Lehrerkonzert
- Klassenabende
- Städtepartnerschaftsfeier
- Besuch der Kunstschule Znojmo
- Einladung zu Weiterbildungen, Vernissagen, Konzerte
- Seminare, Sitzungen, Besprechungen
- Mal- und Zeichenwettbewerb
- Musikschullehrer-Brassquintett

Konzert im Theater in Znaim

von Gerald Hoffmann

Im Zuge der Bewerbung für die Landesausstellung 2021 fand eine weitere Kooperationsveranstaltung des Musikschulverbandes Retzer Land mit der Kunstschule in Znaim statt – ein gemeinsames Konzert, im Theater in Znaim. Von der Musikschule in Retz wirkte Tanja Machovsky (Saxophon) mit, am Klavier Mag.ª Katharina Schnizer.

Unter den zahlreichen ZuhörerInnen befanden sich auch der Obmann des Gemeindeverbandes, Stadtrat Helmut Bergmann, und der Vizebürgermeister der Stadt Retz, Alfred Kliegl.

Der Direktor der Kunstschule Znaim, Jaromir Berka, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weitere Veranstaltungen mit dem Musikschulverband Retzer Land.

Kammerorchester Retzer Land

von Gerald Hoffmann

Das Kammerorchester der Musikschule Retz kann auf ein Schuljahr mit mehreren schönen und erfolgreichen Auftritten zurückblicken:

Den Anfang machte ein stimmungsvolles Adventkonzert in einer übervollen Rathauskapelle, erstmals unter dem neuen Dirigenten Gerald Hoffmann.

Am 19. März folgte ein Gemeinschaftskonzert (Bild) mit der Streicherklasse, bei dem von den Anfängen des Orchestermusizierens bis zum routinierten Zusammenspiel ein schöner Querschnitt der Tätigkeiten der Streicherabteilung der Musikschule gezeigt wurde.

Den Abschluss bildet ein Auftritt bei der Langen Nacht der Kirchen am 9. Juni in Pulkau. Auch im kommenden Schuljahr ist bereits wieder ein Adventkonzert am 10. Dezember 2017 um 17 Uhr in der Rathauskapelle geplant.

Volksmusikensemble Weitersfeld

von Gerald Hoffmann

Der Musikschulverband Retzer Land führt seit diesem Schuljahr ein Volksmusikensemble, das bei der Muttertagsfeier in Weitersfeld seinen ersten Auftritt absolvierte. Bei dem Ensemble werden alle volksmusiktauglichen Instrumente wie z. B. Klarinette, Trompete, Querflöte, Violine, Gitarre in verschiedenen Besetzungen eingesetzt. Dazu kommen die Steirische Harmonika, die Gitarre, der Kontrabass oder B-Bass und die Posaune als Begleitinstrument. Das Ensemble wird projektbezogen durch eine Violine, Gitarre und ein Tenorhorn verstärkt.

In der Zweigstelle Weitersfeld wird dieses von Musikschulleiterstellvertreter Gerald Hoffmann geleitet. Die Literatur reicht über Polka, Walzer, Boarische, Landler, Polka Franzé bis zur Folklore. Die gemeinsam erarbeiteten Stücke werden zu den verschiedensten Anlässen wie Weihnachtsfeiern, Messen, Muttertagsfeiern und anderen Festlichkeiten gespielt.

Folgende Schüler musizieren in diesem Ensemble: Matthäus Stumpf und Johannes Wahl (Trompete), Sophie Wahl (Steirische Harmonika) und Theresa Stumpf (Flöte).

Big Band „Retzer Land“

von Mag. Roland Fesl

Das heurige Schuljahr startete für die Big Band sehr arbeitsreich, denn am 24. September spielten wir beim Retzer Weinlesefest und ein Monat später am 29. Oktober hatten wir schon unseren nächsten Auftritt beim Kürbisfest in Obermarkersdorf.

Danach durften wir auch heuer wieder auf Einladung der Big Band Znaim am 15. Dezember im Znaimer Stadttheater einen Konzertabend gestalten.

Im ersten Teil dieses Konzertes spielte die Big Band Retz und im zweiten Teil die Big Band der Musikschule Znaim.

Dieses Konzert fand bereits zum zweiten Mal statt und wir hoffen natürlich alle, dass dies zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis wird.

Derzeit bereitet sich die Band auf den letzten Auftritt in diesem Schuljahr vor. Dieser findet am 21. Juni bei den Retzer Weintagen statt.

Ich darf hier die Möglichkeit nutzen und alle Schüler des Retzer Musikschulverbandes, welche Trompete, Posaune, Saxofon, Schlagzeug, Klavier, E-Gitarre oder E-Bass spielen einladen, mit uns zu musizieren.

Außerdem freue ich mich darüber, dass in diesem Jahr erstmalig ein Sänger (Georg Toifl) bei uns mitgemacht hat.

Musikvermittlungsprojekte 2017

von Sonja Wurm

Neben dem Lehrerteam wirkten auch einige Schüler beim Musikvermittlungsprojekt mit.

Musikschule trifft Volkschule...

Einen wesentlichen Baustein im Programm unser Arbeit bilden die Angebote zur Musikvermittlung. Es ermöglicht Kindern aller Altersgruppen, Jugendlichen und Erwachsenen fortan erste Erfahrungen mit Musik und Instrumenten – auch mit solchen, die in Orchestern als Mangelinstrumente gelten.

Den SchülerInnen der Volksschulen Weitersfeld, Zellerndorf, Pulkau und Retz sowie den ersten beiden Klassen der Neuen NÖ Mittelschule Retz wurden im diesem Schuljahr wiederum Instrumente vorgestellt. Diese Vorstellung war verpackt in eine Geschichte unter dem Titel „Die Suche nach den tiefen Tönen“. Wir haben uns auf die Suche gemacht und haben tatsächlich Instrumente wie Tuba, Posaune, Tenorhorn, Cello und Kontrabass gefunden. Diese musizierten auch gemeinsam und waren froh, dass sie die lange und gefährliche Reise auf sich genommen haben. Großes Lob auch für die schauspielerischen Leistungen unserer Kollegen.

Musikvermittlungskonzerte in den Volksschulen Weitersfeld, Zellerndorf, Pulkau und Retz

Instrumentenkarussell 2017

von Sonja Wurm

Das Instrumentenkarussell ist ein Unterrichtsfach, wo Volksschulkinder verschiedenste Instrumente kennenlernen und ausprobieren können. Auch in diesem Schuljahr konnten die Streichinstrumente, alle Holzblasinstrumente, alle Blechblasinstrumente, verschiedene Tasteninstrumente und die Steirische Harmonika näher betrachtet werden. Auch der erste Kontakt zu den vielleicht zukünftigen LehrerInnen wurde geknüpft. Weiters wurde durch Musikkunde, Rhythmus- und Gehörschulung auf das zukünftige Erlernen eines Instrumentes vorbereitet.

Wir wünschen viel Spaß und Freude beim zukünftigen Musizieren!

Warum „frühes Musizieren“?

von Sonja Wurm

Studien belegen, dass frühes Musizieren Hirnbereiche stärkt, die unsere Bewegungen koordinieren und die Konzentration steuern. Musik ist auch gut für die Seele. Die positiven Effekte des frühen Musizierens halten bis ins Alter.

Musik spielt in nahezu allen Kulturen der Menschheit eine wichtige Rolle. Die harmonischen Klänge beeinflussen unsere Stimmung und Gefühle, die Musik kann uns munter machen oder aber beim Entspannen helfen und sogar im Mutterleib reagieren wir schon auf Musik. Auch auf die Gesundheit wirkt sich sowohl das Singen als auch das Hören von Musik positiv aus: Es stärkt Herz und Gefäße und senkt den Blutdruck.

Studien zeigen beispielsweise, dass das frühe Musizieren Hirnbereiche stärkt, die unsere Bewegungen koordinieren und die Konzentration steuern. Auch Areale, die für Lernen und Gedächtnis zuständig sind oder die Emotionen und Motivation verarbeiten, profitieren vom frühen Musiktraining. Das wiederholte Musizieren stärkt das Selbstbewusstsein und kann sogar die Sprachverarbeitung und Aufmerksamkeit verbessern.

Gemeinsame Musizieren verbindet, es fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und deren Kreativität. Schon in den Eltern-Kind-Gruppen wird Musik in ihrer Vielfalt kennengelernt. Auch die Eltern erweitern ihre Musikerfahrungen. Durch den positiven Umgang mit Musik, wird diese in den Familienalltag miteinbezogen.

„Flöten-Intensivtag“ in Eisenstadt

von Sonja Wurm

Am 21. Jänner 2017 fand in der Zentralmusikschule Eisenstadt ein Kurs für besonders engagierte QuerflötenschülerInnen statt. Als Dozentinnen gaben Univ.Prof. Barbara Gisler-Haase (Musikuniversität Wien), Ferestheh Rahbari (Musikuniversität Wien) und Univ.Prof. Gisela Mashayekhi-Beer (Konservatorium Eisenstadt) wertvolle Tipps rund um das Flötenspiel. Unsere Musikschülerinnen Anja Trausmüller und Celina Fröschl (Klasse ML Sonja Wurm) nahmen aktiv an dieser Weiterbildung teil. Univ.Prof. Barbara Gisler-Haase betreute unsere zwei jungen Flötistinnen. Besonderes Augenmerk wurde im Einzelunterricht auf das Prima la Musica Programm gelegt. Weiters konnten die KursteilnehmerInnen (Schüler/innen und Lehrer/innen) bei allen Dozenten hospitieren und so wertvolle Tipps für das eigene Flötenspiel mitnehmen.

Tipps und Tricks rund um den Flötenbau gab es von der Wiener Flötenwerkstatt bei einem Flötenreparaturkurs. Ein würdiger Abschluss des Flöten-Intensivtages waren zwei Konzerte, bei denen die jungen Flötist/innen ihr erprobtes Programm abspielen konnten. Ein toller und unvergesslicher Tag für Anja, Celina und Sonja!

SBO Retz probt für den Orchesterwettbewerb

von MDir. Mag. Gerhard Forman

Siegmund Andraschek und Gerhard Forman (Bildmitte) im Kreise der Mitglieder des SBO Retz

Siegmund Andraschek, der renommierte österreichische Komponist, war im Zuge der Vorbereitungen zum 8. Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerb als Gastdirigent in Retz, um mit dem SBO Retz zu proben. Das überaus engagierte und aufmerksame Orchester folgte aufmerksam den musikalischen Anweisungen des Gastreferenten.

YWOP und SBO Retz erneut für den Bundeswettbewerb qualifiziert

von Gerald Hoffmann

Am 6. und 7. Mai fand in Rabenstein an der Pielach die 8. Landesausscheidung für den Österreichischen Jugendblasorchester-Wettbewerb statt.

Es nahmen 47 niederösterreichische Orchester mit rund 1.600 Kindern und Jugendlichen daran teil, um sich im fairen musikalischen Wettstreit miteinander zu messen. Zugelassen waren vereinseigene Jugendblasorchester, vereinsübergreifende Jugendblasorchester, Musikschul- und Schulblasorchester und Auswahlorchester in sechs verschiedenen Schwierigkeitsstufen.

Der Musikschulverband Retzer Land war wiederum mit zwei Jugendblasorchestern vertreten. Zum einen das YWOP Retz unter der Leitung von ML Gerald Hoffmann in der Altersgruppe AJ (bis Durchschnittsalter 13 Jahre), zum anderen das neu formierte SBO Retz unter der Leitung von MD Mag. Gerhard Forman in der Stufe DJ (Durchschnittsalter bis 16 Jahre).

Nachdem beide Auswahlorchester mit mehr als 50 SchülerInnen besetzt sind, nahmen etwa 100 Jugendliche im Alter von ca. 8 bis 20 Jahren aus den sieben Musikschulverbandsgemeinden an dem Wettbewerb teil.

Umso erstaunlicher ist es, dass es beiden Orchestern wiederum gelungen ist, sich für den Bundeswettbewerb am 29. Oktober 2017 in Linz, zu qualifizieren.

Das SBO Retz Retz schaffte mit 94,83 Punkten sogar den Gesamtsieg in Rabenstein, das YWOP erreichte mit 92,17 Punkten die höchste Punkteanzahl, die je ein Orchester in AJ erspielte. Beide Orchester wurden zudem noch Tagessieger und konnten jeweils einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Mit diesen Leistungen hat die Musikschule Retzer Land einmal mehr bewiesen, dass sie im Bereich der Bläser- und Schlagwerkausbildung zu den führenden des Landes zählt, zumal sich die Orchester seit dem ersten Jugendblasorchesterwettbewerb im Jahr 2003 regelmäßig für den Bundeswettbewerb qualifiziert haben und jeweils Spitzenergebnisse erzielen konnten.

Herzliche Gratulation an die beiden Orchester und ihren Orchesterleitern zu den hervorragenden Leistungen!

Bilder auf der nächsten Seite:
Die beiden siegreichen Orchester
YWOP Retz (oben) und SBO Retz
beim Wettbewerb in Rabenstein/Pielach

I STEH' AUF RABENSTEIN
Pielachtal
(c) schwarz-koenig.at

I STEH' AUF RABENSTEIN
Pielachtal

„Alle Neune“...

von Wassilissa Estermann

Hallo und Grüß Gott. Ich heiße Wassilissa Estermann, bin 2008 geboren und ab dieser Geschichte neun Jahre alt. Ich lerne Klarinette, Geige und Schlagwerk, ich singe im Chor und steppe manchmal dazu. Ich spiele mit der Klarinette im Jugendblasorchester bei Gerald Hoffmann und mit diesem Orchester namens YWOP haben wir am 6. Mai, an meinem neunten Geburtstag, am Jugend-Blasorchester-Wettbewerb in Rabenstein an der Pielach teilgenommen. . Davon will ich euch jetzt erzählen.

Ich gehöre mit anfangs noch acht Jahren zu den jüngsten Mitgliedern des Orchesters.

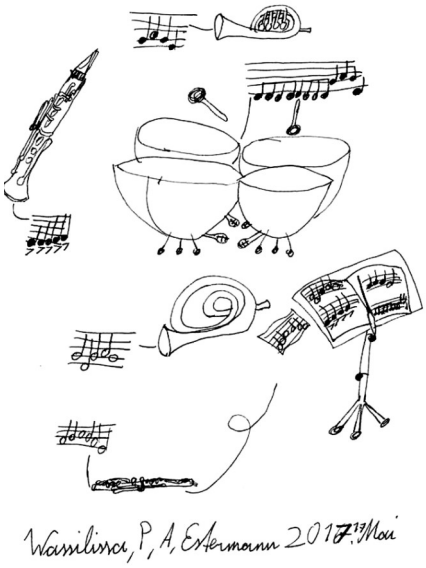
Ein bisschen länger vor dem Wettbewerb dachte ich mir eigentlich, wir würden es nicht schaffen. Vieles klang ungeübt und die Trompeten vermasselten bisweilen den Schluss.

Aber dann, kurz davor, in den letzten zwei bis drei Proben, waren plötzlich alle Stücke ein Kinderspiel, und es passierten nur mehr ganz, ganz wenige und kleine Fehler.

Auf der zweistündigen Reise nach Rabenstein war mir eigentlich ein bisschen langweilig. Dann in Rabenstein ging alles sehr schnell. Wir kamen an, nahmen ein wenig Jause mit, gingen ins Gebäude und spielten uns ein. Wir probten noch ein letztes Mal und schon ging es auf die Bühne. Wir spielten „Coliding visions“ und „Call of the buffalo“.

Nach unserem Auftritt ging es noch nach draußen, dort machten wir noch eine paar Fotos und dann hatten wir ein wenig freie Zeit. Wir kühlten unsere Füße in einem Wehrgang, ich teilte Mozartkugeln aus, wir banden eine leere Flasche an eine Schnur und ließen sie im kalten Wasser treiben. Eine Flasche ist uns entwischt, die anderen zwei konnten wir gerade noch retten.

Dann gingen wir wieder zurück. Alle versammelten sich zur Schluss-



veranstaltung. Dort wurde dann verkündet, wer gewinnen sollte. Wir warteten gespannt, ein Orchester nach dem anderen wurde aufgerufen. Dann kamen endlich wir dran – und wir hatten G-E-W-O-N-N-E-N!

Es war so eine Freude für uns und ich durfte den Pokal sogar halten, weil ich ja Geburtstag hatte. Auf der Heimfahrt waren alle lustig und voller Freude und wir hatten einen neuen Passagier, ein großes goldenes Baby mit ein bisschen Grün dabei: unseren Pokal. An diesen Geburtstag werde ich mich sicherlich noch lange gut erinnern.

Wettbewerb „Neue Musik aus Niederösterreich“

von Gerald Hoffmann

Der von der INÖK (Interessensgemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen) jährlich veranstaltete Wettbewerb für Kinder und Jugendliche wurde am Samstag, dem 25. 2. 2017, in der Musikschule in Sankt Pölten ausgetragen. Kinder und Jugendliche interpretierten neue Musik. Zu diesem Wettbewerb waren sowohl solistische Darbietungen als auch Ensembles unterschiedlicher- Besetzungen zugelassen.

Das Duo Sebastian Laudon, Trompete (Klasse Gerald Hoffmann) und Sebastian Mihalcut, Klavier (Klasse Mag. Katharina Schnitzer) hat den Musikschulverband Retzer Land vertreten und erreichte in der Stufe II einen 1. Preis.

Die Preise und Urkunden wurden feierlich beim PreisträgerInnenkonzert in der Musikschule Sankt Pölten am Nachmittag des Wettbewerbstages überreicht. Die Jury setzte sich zusammen aus: Mag. Agnes Zehetner B.A., Mag. Richard Graf, MMMag Markus Göller

Prima la Musica 2017 - Ergebnisse des Landeswettbewerbes

MUSIK DER JUGEND

Prima la musica ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb und wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt.

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb (Altersgruppe: IV Plus)

Tanja Machovsky, Saxophon
Klasse: Kerstin Juritsch, Bakk. techn.

Jonathan Schlee, Horn
Klasse: Mag. Gerhard Forman

1. Preis mit Auszeichnung

Thomas Honsig, Trompete
Klasse: Gerald Hoffmann

1. Preis

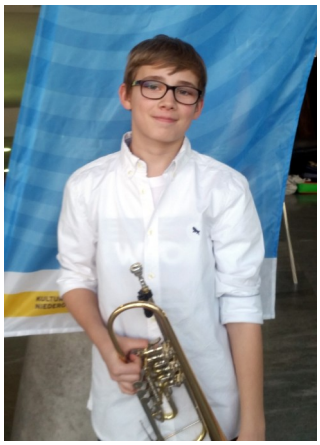
Celina Fröschl, Querflöte
Klasse: Sonja Wurm

Leonie Mischling, Fagott (links)
Klasse: Monika Celoud, MA

Dominik Pollak, Schlagwerk
Klasse: Mag. Kevan Teherani

Natalie Pollak, Querflöte
Klasse: Sonja Wurm

1. Preis



Michael Schneider, Trompete
Klasse: Gerald Hoffmann

Johannes Wahl, Trompete
Klasse: Gerald Hoffmann

2. Preis mit sehr gutem Erfolg

Raphaela Wurst, Klavier/Begleitung
Klasse: Carmen Manera Guzman

Anika Braunsteiner, Querflöte
Klasse: Sonja Wurm

3. Preis

Johannes Honsig, Klarinette
Klasse: Norbert Trauner

Lukas Pastner, Posaune
Klasse: Mag. Roland Fesl

Bundeswettbewerb Prima la Musica 2017

Tanja Machovsky, Saxophon, Klasse:
Kerstin Juritsch, bakk.techn., hat erfolgreich am Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ teilgenommen und erreichte einen **2. Platz in der Altersgruppe IV Plus**
Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu dieser großartigen Leistung!
Jonathan Schlee musste leider krankheitsbedingt seine Teilnahme absagen.

Ehrung der PLM-Teilnehmer

Auch in diesem Schuljahr werden die Teilnehmer/innen am Wettbewerb Prima la Musica zu einer Feierstunde in das Foyer das Stadtamtes eingeladen werden. Im Zuge dieser Feier werden den Musikschüler/innen von den Verantwortlichen der Verbandsgemeinden kleine Anerkennungspreise überreicht

Übertrittsprüfungen

Folgende Schülerinnen haben im heurigen Schuljahr die Übertrittsprüfungen in die nächste Leistungsstufe erfolgreich abgelegt:

Vorname	Nachname	Klasse	Instrument	Stufe	Gesamtergebnis
Gustav	Thelen	Mag. Michael Scheed	Gitarre	U-M	Sehr guter Erfolg
Agnes	Dirl	Mag. Michael Scheed	Gitarre	U-M	Sehr guter Erfolg
Sebastian	Eschinger	Mag. Michael Scheed	Gitarre	U-M	Guter Erfolg
Bernadette	Schifter	Mag. Michael Scheed	Gitarre	U-M	Guter Erfolg
Annika	Nader	Mag. Michael Scheed	Gitarre	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Denise	Pelikan	Markus Mayerhofer	Gitarre	U-M	Sehr guter Erfolg
Lisa	Bauer	Norbert Trauner	Klarinette	U-M	Sehr guter Erfolg
Saskia	Mandl	Georg Riedl	Klarinette	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Theresa	Wurst	Monika Celoud, MA	Blockflöte-Alt	U-M	Sehr guter Erfolg
Sophie	Bauer	Monika Celoud, MA	Fagott	M-O	Sehr guter Erfolg
Martin	Honsig	Gerald Hoffmann	Trompete	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Lena	Neuwirth	Gerald Hoffmann	Trompete	U-M	Sehr guter Erfolg
Lena	Bauer	Gerald Hoffmann	Trompete	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Juliana	Kraus	Raphaela Shalman	Einzelstimmbildung	M-O	Guter Erfolg
Georg	Toifl	Raphaela Shalman	Einzelstimmbildung	U-M	Sehr guter Erfolg
Stefanie	Fachleitner	Raphaela Shalman	Einzelstimmbildung	M-O	Guter Erfolg
Constanze	Zach	Mag. Karoline Kröpfl	Einzelstimmbildung	M-O	Sehr guter Erfolg
Linde	Widmayer	Mag. Karoline Kröpfl	Einzelstimmbildung	M-O	Ausgezeichneter Erfolg
Anna	Funk	Birgit Eibisberger, Mmus	Horn	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Hanna	Schiner	Birgit Eibisberger, Mmus	Horn	M-O	Sehr guter Erfolg
Selina	Pausackerl	Birgit Eibisberger, Mmus	Horn	M-O	Ausgezeichneter Erfolg

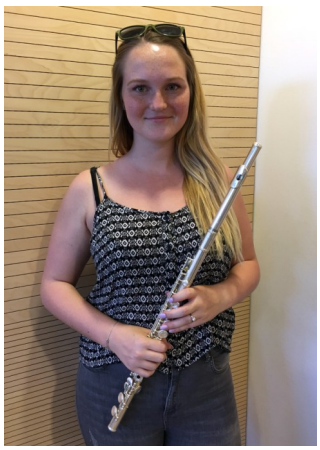
Anna	Gollhofer	Kerstin Juritsch, Bakk.techn.	Saxophon	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Emma	Ruisinger	Kerstin Juritsch, Bakk.techn.	Saxophon	U-M	Sehr guter Erfolg
Hannah	Nowak	Kerstin Juritsch, Bakk.techn.	Saxophon	U-M	Guter Erfolg
Agnes	Gruber	Kerstin Juritsch, Bakk.techn.	Saxophon	U-M	Guter Erfolg
Margot	Trauner	Kerstin Juritsch, Bakk.techn.	Saxophon	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Heidi	Pausackerl	MMag. Stephanie Bauer	Saxophon	M-O	Guter Erfolg
Anja	Schiner	MMag. Stephanie Bauer	Saxophon	M-O	Sehr guter Erfolg
Anna	Ulrich	Sonja Wurm	Querflöte	O-A	Sehr guter Erfolg
Astrid	Thurner	Sonja Wurm	Querflöte	O-A	Sehr guter Erfolg
Sophia	Baireder	Sonja Wurm	Querflöte	O-A	Sehr guter Erfolg
Johannes	Graf	Mag. Roland Fesl	Posaune	U-M	Guter Erfolg
Lukas	Pastner	Mag. Roland Fesl	Posaune	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Mathias	Schnabl	Mag. Roland Fesl	Posaune	U-M	Sehr guter Erfolg
Christopher	Bender	Johann Pausackerl	Tenorhorn	U-M	Sehr guter Erfolg
Bernd	Ing. Balcar	Johann Pausackerl	Tenorhorn	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Markus	Kluka	Johann Pausackerl	Tenorhorn	U-M	Guter Erfolg
Martin	Falkinger	Johann Pausackerl	Tenorhorn	U-M	Sehr guter Erfolg
Fabian	Silberbauer	Johann Pausackerl	Tenorhorn	M-O	Sehr guter Erfolg
Christian	Wydra	Johann Pausackerl	Tenorhorn	M-O	Guter Erfolg
Elisabeth	Pölz	Sonja Wurm	Querflöte	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Lena	Van Dyck	Markus Schlee	Querflöte	U-M	Sehr guter Erfolg
Sebastian	Mihalcut	Mag. Katharina Schnizer	Klavier	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Melina	Rockenbauer	Mag. Katharina Schnizer	Klavier-Popularmusik	M-O	Sehr guter Erfolg
Bernadette	Ziegler	Carmen Manera Gumán	Klavier	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Angelika	Strebl	Mag. Monika Musil, MA	Klavier	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Martina	Schechtner	Mag. Monika Musil, MA	Klavier	U-M	Sehr guter Erfolg
Anika	Zeindler	Alice Tauscher	Violine	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Christina	Ulrich	Mag. Johannes Diem	Keyboard	U-M	Sehr guter Erfolg
Katja	Waller	Mag. Johannes Diem	Keyboard	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Clara	Waldstein	Mag. Monika Musil, MA	Klavier	U-M	Ausgezeichneter Erfolg
Jakob	Binder	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	U-M	Prüfung am 13. 6. 2017
Alexander	Schrenk	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	U-M	Prüfung am 13. 6. 2017
Wenzel	Waldstein	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	U-M	Prüfung am 13. 6. 2017
Joseph	Pölz	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	U-M	Prüfung am 13. 6. 2017
Agnes	Dirl	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	U-M	Prüfung am 13. 6. 2017
Matthias	Gottstein	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	M-O	Prüfung am 13. 6. 2017
Jürgen	Fuch	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	M-O	Prüfung am 13. 6. 2017
Stephan	Schmid	Mag. Kevan Teherani	Schlagwerk	O-A	Prüfung am 13. 6. 2017
Johannes	Honsig	Robert Eigner	Schlagwerk	M-O	Prüfung am 13. 6. 2017
Markus	Hauer	Robert Eigner	Schlagwerk	M-O	Prüfung am 13. 6. 2017

Abschlussprüfungen an der Musikschule

von Mag. Gerhard Forman

Nur wenige Schüler legen die Prüfung in die Ausbildungsstufe oder die Abschlussprüfung (Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold) ab. Die Anforderungen sind überaus hoch und entsprechen etwa dem Niveau einer Aufnahmeprüfung an einem Konservatorium oder der Universität für Musik. Besonders erfreulich ist es, dass in diesem Schuljahr mehrere Schüler diese Prüfung erfolgreich ablegen konnten:

- Sophia Baireder, Querflöte, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Sonja Wurm)
- Benedikt Fehringer, Trompete, mit Ausgezeichnetem Erfolg (Klasse: Prof. Christian Exel, M.A.)
- Ing. Horst Funk, Horn, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Mag. Gerhard Forman)
- Daniel Jäger, Horn, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Mag. Gerhard Forman)
- Tanja Machovsky, Saxophon, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Kerstin Juritsch, Bakk. techn.)
- Astrid Thurner, Querflöte, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Sonja Wurm)
- Anna Ulrich, Querflöte, mit Sehr gutem Erfolg (Klasse: Sonja Wurm)



Sophia Baireder

Benedikt Fehringer

Ing. Horst Funk

Daniel Jäger

Tanja Machovsky

Astrid Thurner

Anna Ulrich

Alle Absolventen haben sich in den letzten Jahren vielfach in den Ensembles und Orchestern der Musikschule auf höchstem Niveau eingebracht. Oftmals waren sie Preisträger bei Wettbewerben! Mit ihrem erworbenen Können sind sie große Stützen. Wir danken euch dafür und wünschen euch weiterhin alles Gute auf eurem musikalischen und privaten Weg!

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Leistungen!

Tanja Machovsky im Interview

mit MS Dir. Mag. Gerhard Forman

Kannst du unseren Lesern deine musikalische Ausbildung an der Musikschule seit deinem Eintritt schildern?

Angefangen habe ich mit ca. sechs Jahren mit dem Blockflötenunterricht. Nach 2 Jahren habe ich dann das Saxophon entdeckt und es seitdem nicht mehr aus der Hand gelegt. Als ich merkte, dass ich auch in meiner Zukunft etwas mit Musik weitermachen möchte, nahm ich zusätzlich Klavierunterricht. Letztes Jahr schloss ich den 2-jährigen Dirigentenlehrgang ab und kam somit zum Gesangsunterricht. Saxophon lernte ich bei Viola Falb, Jure Pukl, Michael Krenn und nun im letzten Jahr wurde ich von Kerstin Juritsch bestens gecoacht und motiviert und darf so auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Du maturierst gerade. Bereitest dich auf Prima la Musica Bundeswettbewerb vor. Hast die Aufnahmeprüfung Konzertfach Saxophon absolviert. Warst mit dem SBO Retz erfolgreich beim Jugendorchesterwettbewerb. Wie kann man sich deinen Tages/ Wochenablauf in den letzten Wochen vorstellen?

In den letzten Tagen bestand mein Tag hauptsächlich aus üben, lernen für die Matura, Schule und Musikschule. Nebenbei betreibe ich viel Sport als Ausgleich. Organisation und Motivation waren sehr wichtig in den letzten Wochen. Die Musik macht mir sehr viel Freude, deshalb war das Vorbereiten auf meine Auftritte und Wettbewerbe mehr Vergnügen als Arbeit.

Kannst du dich an musikalische Höhepunkte erinnern?

Ganz im Vordergrund steht natürlich das letzte halbe Jahr. Angefangen mit meinem Solostück „Baker Street“ beim Neujahrskonzert. Danach der Wettbewerb Prima la musica, bei dem ich in der schwersten Altersstufe mit voller Punktezahl zum Bundeswettbewerb entsendet wurde. Auch meine Goldprüfung und gleichzeitig Abschlussprüfung, die ich im Rahmen eines eigenen Konzertes spielen durfte, war ein großer Erfolg. Am meisten erfreute mich die erfolgreiche Aufnahme an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien, da ich nun meine große Leidenschaft in vollstem Maße ausüben kann.

Ein weiterer Höhepunkt von früher war der 1. Preis beim Bundeswettbewerb Prima la musica in Vorarlberg mit dem Ensemble „Crazy Phones“ und die zahlreich gewonnenen Preise mit dem YWOP und dem SBO Retz.

Deine musikalischen Ziele?

Meine genauen musikalischen Ziele stehen jetzt noch nicht fest. Auf jeden Fall möchte ich mein Instrument ich den nächsten Jahren noch besser kennenlernen und es bestmöglich beherrschen. Ich möchte die Menschen mit meiner Musik berühren und zeigen, was alles möglich ist. Ein Traum wäre es natürlich, Solistisch bekannt zu werden.

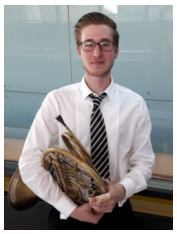
Wo wirkst du musikalisch derzeit überall mit?

Derzeit bin ich aktives Mitglied der Musikkapelle Obermarkersdorf, der Stadtkapelle Retz, dem SBO Retz und der Big Band Retz. Weiters spiele ich im Jazz- Ensemble mit und bin bei den monatlich stattfindenden Jam Sessions dabei. Auch helfe ich öfter bei den verschiedensten Veranstaltungen bei der musikalischen Umrahmung aus.

Danke für das Gespräch!

Jonathan Schlee im Interview

mit MS Dir. Mag. Gerhard Forman



Kannst du unseren Lesern deine musikalische Ausbildung an der Musikschule seit deinem Eintritt schildern?

Ich habe seit September 2004 an der Musikschule Retz Hornunterricht bei Mag Gerhard Forman genommen. Meine ersten Auftritte waren zunächst Klassenabende, doch schon nach wenigen Jahren wurden daraus Wettbewerbs- und Konzertauftritte. So nahm ich insgesamt viermal solistisch und einmal mit einem Ensemble am Wettbewerb Prima La Musica teil. Inzwischen schaffte ich auch die Übertrittsprüfungen in Bronze, Silber und Gold. Der größte Vorteil während der gesamten Musikschulzeit war mit Sicherheit die starke Verknüpfung mit verschiedenen Vereinen und Verbänden, genauso wie die Teilnahme an großen Projekten.

Du bist gerade bei der Militärmusik Niederösterreich. Wie sieht dein Tagesablauf aus?

Die Einrichtung der Militärmusik NÖ befindet sich in der Hesserkaserne in St. Pölten. Es gibt um 07:30 Uhr morgens die sogenannte Standeskontrolle, bei der die Anwesenheit jedes Militärmusikers überprüft wird. Danach haben wir bis 08:15 Uhr Zeit uns einzuspielen, bis wir mit der Probe für anstehende Ausrückungen oder Konzerte im Probesaal beginnen. Um 11:15 Uhr ist Mittagspause bis 12:15 Uhr, danach steht uns der Nachmittag zum Selbststudium oder an manchen Tagen auch zum Sport zur Verfügung. Der Dienst endet um 15:45 Uhr.

Kannst du dich an besondere musikalische Höhepunkte erinnern?

Am besten sind mir u. a. der Wettbewerb des SBO Retz in Vöck-

labruck, das Brass - Ensemble „Men in Blech“, ein Projekt im klassischen Oktett in Ossiach in Kärnten und die Zeit bei der Stadtmusik Hollabrunn in Erinnerung. Die wohl größten musikalischen Fortschritte bemerkte ich während den Musikseminaren wie beispielsweise dem „Hornsommer“ in Drosendorf und dem Seminar in Zeillern nicht nur, weil ich mit vielen neu kennengelernten Musikern zusammen spielen durfte sondern auch, weil ich Unterricht bei mehreren verschiedenen Dozentinnen und Dozenten erhielt. Die aktuellsten Höhepunkte sind zunächst die Aufnahme an der Militärmusik NÖ, am Jugendsymphonieorchester NÖ und ganz besonders die bestandene Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Deine musikalischen Ziele für die Zukunft?

Anderen Menschen zu verdeutlichen, dass Horn das beste Musikinstrument ist ☺ und Hornist in einem großen Orchester zu sein.

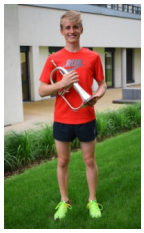
Wo wirkst du aktuell musikalisch derzeit überall mit?

In erster Linie bei der Militärmusik NÖ, bei der Jungen Bläserphilharmonie Niederösterreich und beim Jugendsymphonieorchester NÖ, aber auch bei Ensembles und vielen mehr. Die Notwendigkeit meines musikalischen Mitwirkens kann sich in einer Woche (gefühlt) schon einmal verdreifachen .....

Danke für das Gespräch!

Sebastian Frey im Interview

mit MS Dir. Mag. Gerhard Forman



Sebastian Frey lernt seit neun Jahren Flügelhorn, Klasse Prof. Christian Exel am Musikschulverband Retzer Land. Neben dem Musizieren ist das Laufen seine große Leidenschaft. Sebastian ist zweifacher österreichischer Staatsmeister im Crosslauf.

Neben der Musik bist du leidenschaftlicher Läufer. Kannst du deine bisherigen sportlichen Erfolge aufzählen?

- Cross Staatsmeister U14 und U16 - 2015 und 2017
- Bundessieger Nestlé Austria Schulläufe: 2014, 2015, 2016
- Coca Cola Junior Marathon Wachau: seit 2010 6x gewonnen (2014: „Entdeckung“ durch Christoph Sander, seither im Verein)
- Wiener Crossmeisterschaft/ RunInc Winterlaufserie: 2015, 2016, 2017 Einzel- und Cupsieger
- Weinberglauf Retz: seit 2010 immer dabei und alle Jugendläufe gewonnen, 2015 und 2016 1. Platz in 5.5 km allg. Klasse
- Laufen hilft: 2016 Sieger U16
- Adventlauf Mödling: 2015 Sieger U14
- Seit 2016 bin ich für den Wiener Nachwuchskader nominiert.
- Ein besonderes Highlight war auch die Teilnahme an der Ö3 Challenge beim VCM 2016 als jüngster Staffelläufer überhaupt.

Wie oft bzw. wie trainierst du?

3 bis 4 mal pro Woche, pro Trainingseinheit zwischen 6 und 8 km. Derzeit mache ich viel Intervalltraining, d.h. z.B. 10x400m mit jeweils einer Minute Pause dazwischen. Davor und danach gehören natürlich das Ein- und Auslaufen auch immer dazu. Lange Läufe stehen auch auf meinem Trainingsplan und vor einem Crosslauf trainiere ich manchmal auf hügeligem Gelände.

Wie bist du zur Musik bzw. zu deinem Instrument gekommen?

Die Trompete hat mir schon immer gefallen und ich hab eigentlich nie ein anderes Instrument ins Auge gefasst. Als mich mit 6 Jahren mein Freund Thomas gefragt hat, ob wir gemeinsam beginnen, Trompete zu lernen, war ich gleich begeistert. Wir hatten ja auch die Instrumente unserer Väter zu Hause, das war praktisch.

Mit dem Sport hast du ein intensives Hobby gewählt. Warum machst du auch zusätzlich Musik?

Ja, das frage ich mich auch manchmal... das Trainieren und das Üben nehmen schon viel Zeit in Anspruch, aber die Musik ist eine große Bereicherung, die ich nicht missen möchte. Durch die Musik lerne ich immer wieder nette Leute kennen und man findet sich so schnell zusammen, das taugt mir.

Deine schönsten musikalischen Erinnerungen?

Die Reise nach Shanghai mit der Musikkapelle Obermarkersdorf, die SBO-Probe mit Siegmund Andraschek und natürlich die Wettbewerbe mit dem SBO und viele unterhaltsame Trompetenstunden bei Christian.

Was wird die Zukunft bringen?

Das ist eine schwierige Frage, aber ich hoffe, dass ich mich sportlich und musikalisch weiterentwickeln kann und verletzungsfrei bleibe. In nächster Zukunft steht mein erster Laufbewerb im Ausland an, auf den ich mich schon sehr freue und beim Weinberglauf will ich natürlich auch wieder dabei sein. Das goldene Leistungsabzeichen am Flügelhorn geht sich dann hoffentlich in zwei Jahren aus.

Danke für das Gespräch!

„Musik in kleinen Gruppen“ - 23. April 2017

Die BAG Hollabrunn veranstaltete am 23. April 2017 in Retz den Bezirkswettbewerb für Bläserkammermusik „Musik in kleinen Gruppen“. Viele Ensembles musizierten, darunter auch zahlreiche Ensembles aus dem Musikschulverband Retzer Land. Dieser Wettbewerb dient der Förderung des instrumentalen Zusammenspiels in Kammermusikgruppen und damit der Hebung des Niveaus der Blasmusikkapellen und der MusikerInnen.

MusikerInnen soll dadurch auch die Möglichkeit der Beschäftigung mit historischer und zeitnaher Ensemble- und Kammermusik geboten werden.

Die Jury setzte sich aus Dr. Simon Zolt, Erich Ott, Wolfgang Jakesch und Dir. Alexander Kastner zusammen.

Ensemble	Mitglieder	Ensembleleiter	Stufe	Punkte
Querflötenquartett „Flutefun“	Astrid Thurner, Anna Ulrich, Celina Fröschl, Sonja Wurm	Sonja Wurm	D/r	94,5
Holzbläsertrio „The Piggies“	Antonia Rain, Lisa Bauer, Anna Arthold	Norbert Trauner MMag. Karoline Schöbinger	B	91,5
Tuba-Ensemble Retzer Land	Anna Guggenberger, Stefan Krafek, Leo Michalec, Helge Schöchtner	Anna Guggenberger, MA	D/r	93,5
Saxofanten	Paul Döller, Lukas Klucky, Ferdinand Döller	MMag. Stephanie Bauer	A/r	92,5
Retzer Rebläuse	Mag. Gerhard Forman, Ing. Horst Funk, Daniel Jäger	Mag. Gerhard Forman	D	94,5
Trompetenquartett „Consenza“	Birgit Trauner, Sebastian Laudon, Thomas Wally, Thomas Honsig	Gerald Hoffmann	C	95
Saxophon Lena´s	Helena Schiner, Marlene Krehan	MMag. Stephanie Bauer	J/r	92,25
Holzbläsertrio „A Tre“	Lisa Rockenbauer, Marlene Ziegler, Sophie Bauer	Markus Schlee	B	89,5
Blechbläserquartett „Young Stars“	Stefan Spitaler, Selina Pausackerl	Johann Pausackerl	B	94
Just4Sax	Lisa Frank, Juliana Frey, Anja Schiner, Sabrina Spitaler	MMag. Stephanie Bauer	B/r	94,75
Querflötenquartett „Horny Pipes“	Marlene Ziegler, Theresa Stumpf, Lisa Rockenbauer, Markus Schlee	Markus Schlee	B/r	91

Weiters wirkten Musikschülerinnen, Musikschüler und Musikschullehrer in folgenden Ensembles mit:

Querflötensextett der Grenzlandkapelle Hardegg	Alexandra Frank, Julia Gebhart, Katharina Geist, MMag. Karoline Schöbinger
Querflötentrio „Solide“	Markus Schlee
Saxophonics	MMag. Stephanie Bauer
Blechbläserensemble ¾ Blech – Musikverein Obermarkersdorf	Wolfgang Machovsky, Doris Machovsky
Tenoroldis – Musikverein Obermarkersdorf	Wolfgang Machovsky, Doris Machovsky
Klarinettenduo – Grenzlandkapelle Hardegg	Lisa Hauser
Clarinet Boys	Alois Gessl, Johannes Honsig
Euphoniumtrio – Stadtkapellle Retz	Wolfgang Machovsky
ZeRo Brass	Stefanie Laudon, Michael Schneider
„Heay Brass“ – Grenzlandkapelle Hardegg	Johann Pausackerl
Pulkauer Achterl	Livia Balcar, Dr. Julia Balcar, Helge Schöchtner

Die Musikschulleitung gratuliert herzlich zu den gezeigten Leistungen!

Auftritte von Schülern, Ensembles und Orchestern 2016/2017

11. 09. 2016	Weisenblasen Roseldorf	Verschiedene Blechbläser-Ensembles
24. 09. 2016	Weinlesefest	Big Band
08. 10. 2016	Klavierkonzert Museum Retz	Carmen Manera Guzman
19. 11. 2016	Eröffnung Kulturtage Pulkau	Lehrer-Ensemble ALGOSO
22. 10. 2016	1. Literarischer Abend im Dorfhaus in Missingdorf	Querflötenensemble
22. 10. 2016	Bundeswettbewerb Musik in kleinen Gruppen 2016, Graz	Schlag auf Schlag – Schlagwerkensemble Jonathan Lechner, Matthias Ullrich
29. 10. 2016	Kürbisfest in Schrattenthal	Big Band
24. 11. 2016	Frau in der Wirtschaft Weihnachtsfeier	Bläserensemble Musikschule Retz
06. 12. 2016	Der Nikolaus kommt	Bläserensemble Musikschule Retz
06. 12. 2016	Eröffnung „Ein Geschenk aus Retz“	Bläserensemble Musikschule Retz
07. 12. 2016	Adventkonzert Europahaus Pulkau	Querflötenensemble
09. 12. 2016	Weihnachtsheuriger Pleissing	Querflötenensemble
11. 12. 2016	Matinee – Junge Meister NÖ-Talente stellen sich vor	Sebastian Laudon, Jonathan Schlee
15. 12. 2016	Konzert der Big Band in Znaim	Big Band
17. 12. 2016	Advent im Europahaus Pulkau	diverse Ensembles
01. 01. 2017	Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau	Teeny-Band
25. 02. 2017	INÖK – Konzert & Wettbewerb	Sebastian Laudon und Sebastian Mihalcut
19. 03. 2017	Frühling in Pulkau – Konzert des Männerchores Pulkau	Vokalensemble Colourful Voices
29. 03. 2017	Konzert in Znaim	Tanja Machovsky, Saxophon
25. 04. 2017	Landesjugendsingen Grafenegg	Jugendchor
05 .05. 2017	Ensemblekonzert, Sky Level	Ensemble des Retzer Gesangvereines
06. 05. 2017	Tag der Partnerstädte in Znaim	Jazz-Ensemble
09. 05. 2017	Partnerschaftsabend der Caritaseinrichtung Retz	Vokalensemble Colourful Voices und Querflöten-Ensemble
10. 05. 2017	Muttertagsfeier im Europahaus in Pulkau	SchülerInnen der Klavierklasse Schnizer und Trompetenklasse Neubauer
10. 05. 2017	Muttertagsfeier Weitersfeld	Volksmusikensemble
12. 05. 2017	Bezirksjugendsingen Hollabrunn	Kinderchor
17. 05. 2017	Bezirksjugendsingen Eggenburg	SchülerInnen der Musikklasse Weitersfeld „music4you“
21. 06. 2017	Weintage Retz	Big Band

Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen - 5. April 2017

von Mag.a Monika Musil, MA

Das nun schon zur Tradition gewordene Gemeinschaftskonzert aller Klavierklassen fand am 5. April 2017 im Orchestersaal der Musikschule statt. Die Schülerinnen und Schüler aller Klavierklassen der Musikschule haben sich in diesem Schuljahr thematisch in die Tiefen des Meeres begeben. Zunächst spielten sie stimmungsvolle Klavierstücke rund ums Meer und zum Thema Wasser.

Den Höhepunkt des Konzertes bildete die Klaviergeschichte „Unter Wasser“ von Susanne und Jörg Hilbert. Dabei wurde die unglaubliche Geschichte eines Einsiedlerkrebses erzählt, dazu Bilder projiziert und am Klavier musikalisch dargestellt.

Die Schülerinnen und Schüler des Kurses "Improvisieren und elementares Komponieren" (Klasse Mag. Monika Musil, MA) haben für dieses Konzert zwei dramatische Unterwassergeschichten selbst erfunden, Bilder dazu gemalt und Klavierstücke improvisiert, komponiert und im Konzert uraufgeführt. Ein gelungener Abend mit fantasievoller Musik und kreativen Ideen rund ums Meer!

Konzert des Blockflötenorchesters - 4. Mai 2017

von Monika Celoud, MA

Am 4. Mai 2017 fand das bereits traditionelle Konzert der Blockflötenklassen des Musikschulverbandes Retzer Land statt, diesmal im vollbesetzten Festsaal der Volksschule Retz.

Schülerinnen und Schüler der Klassen von ML Anna Binder, Monika Celoud, MA (Leitung und Arrangements), Mag. Gertraud Hlavka und MMag. Karoline Schöbinger, sowie als Gäste die ehemaligen Schüler und interessierten Erwachsenen Bettina Bannert und Johannes Schieder, gestalteten gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm zu Jubiläen verschiedener Prominenter. Von klassischer Musik bis hin zu John Denvers „Country Roads“ oder der Popnummer „Rock me Amadeus“ von dem unvergessenen Falco, der 2017 seinen 60er gefeiert hätte, spannte sich der musikalische Bogen. Die jungen Blockflötisten spielten nicht nur, sie bewegten sich auch zur Musik und sangen sogar beim „Auto von Lucia“. Durch das Programm führte bereits zum zweiten Mal in kurzweiliger und humorvoller Weise Mag. Joachim Celoud. Passend zu „Amadeus“ wurden die Mitwirkenden neben dem Applaus der zahlreich erschienen Anwesenden mit Mozartkugeln für ihre Anstrengungen belohnt.

„Genuss x 2“ - 8. Mai 2017

von Mag.ª Monika Musikl, MA

Am 8. Mai 2017 fand im Althof Retz wieder die Kooperationsveranstaltung mit der Höheren Lehranstalt für Tourismus (HLT) „Genuss x 2“ statt. Der doppelte Genuss bezieht sich dabei auf das exzellente Spargel-Menü und die stimmungsvollen Musikbeiträge der Musikschule. Musik soll ja eine Wirkung darauf haben, was wir essen, wieviel wir essen und vor allem, wie es uns schmeckt. Somit haben wir versucht, den Ohrenschmaus durch entsprechende Gaumenfreuden zu ergänzen.

Die Schülerinnen und Schüler des 2. Jahrgangs der Tourismusschule servierten ein exzellentes Menü mit Spargel und ausgezeichneten Weinen aus der Region. Die Musikschule begleitete das Menü mit Hintergrundmusik am Klavier, gespielt von Annika Nader (Klasse Carmen Manera Guzmán), Jonathan Lechner (Klasse Mag. Johannes Diem) und Angelika Strebl (Klasse Mag. Monika Musil, MA).

Das Querflötenensemble mit Anna Ulrich, Astrid Thurner, Celina Fröschl und Sonja Wurm (Klasse Sonja Wurm) spielte mit Schwung und Esprit Werke für Querflötenquartett und Annie Gschwandtner (Klasse Raphaela Shalman), begleitet von Jonathan Lechner, begeisterte das Publikum mit zwei Gesangsnummern. Durch das musikalische Programm führte Mag. Monika Musil, MA, die interessante Informationen zu den Stücken präsentierte.

Ein genussvoller Abend, der Kulinarik und Musik verschmelzen ließ.

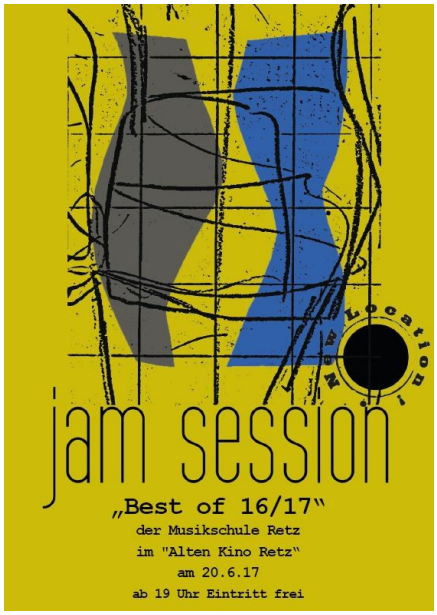
Öffentliche Jam Sessions der Musikschule

von Mag. Michel Scheed und Mag. Johannes Diem

Am 24. 01. 2017 fand die öffentliche Jam Session zum Abschluss des Wintersemesters im „Skylevel 21“ am Hauptplatz Retz statt. Wir dürfen dabei auf eine äußerst gelungene Veranstaltung zurückblicken, wo die jungen Künstler/innen erneut ihr musikalisches Können unter Beweis stellten. Tatkräftige Unterstützung erfolgte durch das Multi-Media Team der Musikschule Retz unter der Leitung von Prof. Christian Exel. Dabei versorgten die angehenden Tontechniker am Mischpult unsere Beiträge aus dem Rock/Pop/Jazz Bereich mit dem optimalen Sound.

Am 20. 06. 2017 wird die öffentliche Jam Session des Sommersemesters der Musikschule heuer erstmalig im „Alten Vereinshauskino Retz“ stattfinden. Dafür wird schon jetzt fleißig bei den internen Jam Sessions in der Musikschule geprobt.

Wir würden uns freuen Sie in dieser originellen Umgebung, die lange Zeit nicht für die Öffentlichkeit nutzbar war, wieder mit den besten Beiträgen der Jam Sessions dieses Schuljahres („Best of 16/17“) begrüßen zu dürfen!



„SaxoSound“

von Kerstin Juritsch, Bakk. techn.

Es gab in diesem musikalischen Schuljahr ein klassenübergreifendes Saxophonprojekt mit dem Namen SaxoSound. Die SchülerInnen der Klassen Stephanie Bauer/Kerstin Juritsch beteiligten sich mit regem Interesse und großem Einsatz daran.

Ziele des Projektes waren vorrangig das Musizieren im Saxophonorchester, das Erforschen der unterschiedlichen Klangqualitäten des Instrumentes per se sowie das gemeinsame Erleben von Rhythmus und Harmonik.

Um allen SchülerInnen einmal einen Heimvorteil zu gewähren, wurde jede der vier Workshopeinheiten (à zwei Stunden) in einer anderen Filialen abgehalten. Somit waren die Saxophonklassen zu Gast in Pleissing, Pulkau, Retz und Zellerndorf. Das Grande Finale durften die Musiker/innen mit einem Abschlusskonzert in Pleissing abrunden. Das Saxophon als bekanntes Melodieinstrument in unterschiedlichen Besetzungen, vom Solobeitrag bis hin zum Saxophonorchester, wie auch seine perkussiven Seiten waren beim Abschlusskonzert wahrzunehmen.

Musizieren im Familienkreis

von Norbert Trauner

Den ersten Kontakt mit Musik haben die meisten Menschen in ihrer eigenen Familie, sei es das Vorsingen von Schlafliedern im Kleinkindalter und später das gemeinsame Singen von Kinderliedern. Dies sind wichtige Stationen in der musikalischen Entwicklung. Später die Weihnachtslieder im Advent und eventuell schon gemeinsames Spielen mit den Instrumenten vor dem Christbaum. In manchen Familien kommen dann abenteuerliche Besetzungen zusammen, was die Kinder aber nicht davon abhält, den Lehrer oder die Lehrerin um entsprechende Arrangements zu bitten. Die Veranstaltung der Musikschule „Musizieren im Familienkreis“ schafft einen schönen Rahmen, die Familien wieder zu häuslichem Spielen zu animieren. Bei wunderschönem Wetter – aber leider zu viel Wind, um die Veranstaltung im Freien abhalten zu können – wurden die Familien am 13.5. in den Arthold Keller in der Kellergasse Maulavern in Zellerndorf eingeladen. Geschwister, Eltern, Cousins und Cousinen und Bekannte der Familien Arthold, Bauer, Gessl, Rain, Trauner, Reinthaler, Döller, Diem, Reithofer, Schneider, Honsig, Balcar und Machovsky musizierten gemeinsam in verschiedenen Gruppierungen und auch auf verschiedenen Instrumenten. Das tolle Ambiente mit traumhaftem Ausblick auf die Weinberge trug auch zu einer stimmigen Veranstaltung bei. Nach dem Musizieren durften sich die Mitwirkenden und die zahlreich erschienenen Zuseher im vollen Presshaus über kulinarische Schmankerln vom Grill der Familie Arthold freuen. Ein alles in allem gelungener Abend, der in guter Stimmung seinen Ausklang fand.

Prof. Paul Angerer - 90. Geburtstag

von Georg Riedl

Auf Anregung von Dir. Gerhard Forman verlieh die Stadtgemeinde Retz am Dienstag, dem 16. Mai 2017 im Bürgersaal des historischen Rathauses im Rahmen eines Festkonzertes anlässlich seines 90. Geburtstages das „Goldene Ehrenzeichen der Stadt Retz“ an Prof. Paul Angerer – seit nunmehr 30 Jahren wohnhaft im Freihof in Unternalb. Die musikalische Umrahmung erfolgte natürlich mit Kompositionen des Jubilars ausgeführt von Lehrern und Schülern der Musikschule Retz einerseits und von Mitgliedern des von Paul Angerer und seinem Sohn Christoph 1982 gegründeten Ensembles Concilium Musicum andererseits. Zweiterer war es auch, der das gewünschte Programm des Jubilars und die zahlreichen daran beteiligten MusikerInnen koordinierte – immerhin standen Werke für 2-3 Hörner, 8 Flöten, Blechbläserquintett und ein Trio für Flöte, Violine und Bassetthorn auf dem Programm. Ein besonderer Beitrag im Programm war aber auch ein Stück aus „Stadium Veronicae“ für Harfe solo – dargeboten von der Widmungsträgerin Tochter Ixi Angerer.

Neben diesen Kompositionen, die zwischen 1954 und 1996 entstanden sind, gab es noch eine Bearbeitung einer Tanzsuite von Paul Peuerl für Flügelhorn, 2 Posaunen und Tuba, sowie eine „Ergänzung“ des Mozartfragments KV 516c (1787) für Klarinette und Streichquartett, die Paul Angerer im Mai des Mozartjahres 1991 verfasst hat.

Nach der Begrüßung durch Vizebürgermeister Alfred Kliegl übernahm Prof. Paul Angerer spontan die Moderation in gewohnter Manier ohne Mikrofon selbst – war es ihm doch ein Anliegen, seinen persönlichen familiären Bezug zur Region herzustellen und seine Kompositionen dem Publikum kurz in ihrer Entstehung vorzustellen. Dabei gab er sich natürlich immer wieder das eine oder andere Stichwort - kann doch kein anderer auf einen so reichen und vielseitigen musikalischen Erfahrungsschatz und auf ein so großes und fundiertes Wissen über Musik im Allgemeinen und die Musik um 1800 im Speziellen zurückgreifen.

Bürgermeister Helmut Koch und Vizebürgermeister Alfred Kliegl überreichen dem Jubilar das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Retz.

Die Laudatio hielt dann Prof. Wilhelm Sinkowics – ebenfalls auf sehr launische Weise mit vielen informativen Ergänzungen, sodass das umfangreiche Programm für das Publikum sehr kurzweilig war. Das anschließende kleine Buffet mit Brötchen und Wein gab der Festgesellschaft noch die Gelegenheit, den Abend im Gespräch gemütlich ausklingen zu lassen.

Musiker/innen der Musikschule mit dem Jubilar Prof. Paul Angerer in ihrer Mitte

Multimedia

von Prof. Christian Exel, M.A.

Das Fach MULTIMEDIA wird seit dem Schuljahr 2015/2016 an der Musikschule Retz angeboten und richtet sich an musik- und tontechnisch Interessierte.

Bereits im Herbst 2015 hat die Multimedia-Gruppe anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Musikschule eine CD aufgenommen. Im Juni 2016 wurde das Musical „Freude“ licht- und tontechnisch betreut. Diverse Konzerte, Klassenabende sowie die Jam Sessions werden von den Multimedia-Technikern mit großem Engagement und Können betreut. Im Moment besteht das Multimedia-Team aus: Stefan Spitaler, Jan Weiss, Johannes Wimmer und Martin Wimmer.

Inhalt: Mischpult-Technik (mit einem Behringer X32 Digitalmischpult), Aufnahmeverfahren, CD-Aufnahme, digitaler Schnitt und Bearbeitung (WaveLab), Mikrofonierung (auch für Musiker aus dem klassischen Bereich wichtig), PA-Anlage Beschallung, Lichttechnik, arbeiten mit einem Notenschreibprogramm, mit Sequenzerprogrammen wie LOGIC, Erstellung von Playbacks, Patterns und Eigenkompositionen, Schnitt und Vertonung von Videoaufnahmen;

Ziel: Erstellung von Songs in den Notenschreibprogrammen „Finale“ und „Sibelius“; LOGIC – Erstellung von Playbacks; Betreuung diverser Veranstaltungen mit einer PA-Anlage, Licht und Video sowie die Erstellung von CD- und Videoaufnahmen mit professioneller Nachbearbeitung als Dokumentation.

Das ideale Einstiegsalter liegt bei 13 Jahren, wobei keine Vorkenntnisse vorhanden sein müssen. Wichtig ist das Interesse für multimediale Verarbeitung von Musik, sowie Spaß und Freude an der technischen Umsetzung. Die Gruppengröße ist mit max. 5 Personen begrenzt. Bei demensprechender Nachfrage werden auch mehrere Gruppen angeboten. Dieses Unterrichtsfach wird von Prof. Christian Exel, M.A. geleitet, der u.a. ein eigenes „Multimedia-Master-Studium“ an der Universität Mozarteum Salzburg absolviert hat und dieses Fach (neben den Fächern Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung) seit 25 Jahren am Bundesgymnasium Klosterneuburg mit großem Erfolg unterrichtet. Neben der Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Retz (1984-1989, sowie seit 1995) unterrichtet er auch an der Universität Wien.

Jugendblasorchester in Concert - 10. Juni 2017

Jugendblasorchestertreffen in Retz

Der Musikschulverband Retzer Land schrieb in Kooperation mit der Stadtkapelle Retz für Samstag, 10. Juni 2017, das 1. Jugendblasorchester-Treffen in Retz aus.

Diese Veranstaltung bietet allen interessierten Jugendblasorchestern die Möglichkeiten, sich bei einem großen Fest zu präsentieren. Zur Mitwirkung eingeladen wurden Jugendblasorchester aus der Region bzw. die Jugendblasorchester des Musikschulverbandes Retzer Land.

Folgende Orchester nahmen teil:

- „Retzer Land Wind“, Leitung: Gerald Hoffmann
- Nachwuchsblasorchester Zellerndorf, Leitung: Robert Eigner
- Jugendblasorchester „Teeny Band“ Pulkau, Leitung: Franz Neubauer
- Jugendblasorchester Zellerndorf, Leitung: Bernhard Huber
- Jugendblasorchester „HaWei“, Leitung: Johann Pausackerl
- Jugendblasorchester „Die Bande“ aus Langau, Leitung: Christoph Reiss

Weiterbildung für Bläser und Schlagwerker in den Sommerferien

von Gerald Hoffmann

MUSIKWERKSTATT 2017 der BAG Hollabrunn in Zellerndorf

Kursdatum: 3. Juli 2017 – 9. Juli 2017, für alle Blech- und Holzblasinstrumente und Schlagwerk ab dem 2. Lernjahr.
Weitere Seminarinhalte: Ensembleunterricht, Orchester, Musik in Bewegung, Tanz, Chor, Atemschulung, Konzerte
Mehr Infos unter: Sonja Wurm, 0676 455 6545

MUSIKSOMMER 2017 des NÖBV in Zeillern

Für alle Blech- und Holzblasinstrumente und Schlagwerk, Kursübersicht der einzelnen Instrumente unter www.noebv.at

Die beiden Sommermonate Juli und August stehen wieder ganz im Zeichen der **Musikwochen des NÖBV**. Diese Wochen sollen allen interessierten Musikern und Musikerinnen eine Freude mit Musik bieten. Herausragende Pädagogen des NÖ Musikschulwesens, Berufsmusiker sowie Professoren von Musikuniversitäten stehen als Referenten zur Verfügung. Neben der Einzelbetreuung und ausgiebigen Möglichkeiten zum Spielen mit einem Klavierbegleiter steht das gemeinsame Musizieren in gleichen oder gemischten Ensemblebesetzungen im Vordergrund.

HORNSOMMER Drosendorf

Ein Workshop für alle Hornbegeisterten ab dem 11. Lebensjahr
Für Musiklehrer/innen und Student/innen ebenso wie für Schüler/innen und Hobbymusiker/innen

ALLEGRO VIVO – Meisterkurse für Flöte in Horn

Meisterkurse ab 20 Jahren, Jugendkurse ab 15 Jahren, Kurse für Kinder und Eltern
Violine, Barockvioline, Viola, Violoncello, Kammermusik, Gesang, Klavier, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Horn, Korrepetition
Mehr Infos unter https://www.allegro-vivo.at

CLARIATE 2017 - „10 Jahre ClariArte Hartberg“

Mehr Info unter http://www.clariarte.at

CARINTHISCHE MUSIKAKADEMIE

16. Juli - 17 September 2017, Ossiach
Meisterkurse für Kinder, Jugendliche und erwachsene Laien
Violine, Violoncello, Querflöte, Klarinette, Percussion

DRUM PERCUSSION CAMP POYSDORF

2. - 8. Juli 2017, Kolpinghaus Poysdorf

FLÖTENURLAUB

1. - 4. August 2017, Wien
Für Kinder von 10 bis 15 Jahren. Mit Luisa Sello (I) und Birgit Karoh (A), Kammermusiklektionen, Workshops, Übe-Einheiten, Konzertbesuche, uvm.

FLUTE SUMMER CAMP

4. - 6. August 2017, Brickenmühle in Roes (bei Cochem/Mosel)

BLÄSERURLAUB 2017 – Bad Goisern:

Kurs 1: 13. 8. bis 19. 8. 2017, Kurs 2: 27. 8. bis 2. 9. 2017

Der Bläserurlaub Bad Goisern ist einen Intensivkurs verbunden mit Erlebnisurlaub in entspannter Atmosphäre, für alle Holz- und Blechbläser, Schlagwerker, Ensembleleiter und Kapellmeister aller Alters- und Leistungsstufen, inmitten des schönen Salzkammergutes. Als Dozenten werden sehr etablierte Musiker, überwiegend Solisten renommierter Orches-

ter oder Professoren an Musikuniversitäten oder Konservatorien unterrichten. Die ideale Gruppengröße pro Dozent ist bis zu max. 9 Schüler, bei größerem Interesse werden weitere Spitzenkräfte eingeladen. Der Kurs richtet sich an Musikschüler, Hobbymusiker, Jungmusiker, Musiklehrer und Musikstudenten.
Als sinnvolle Ergänzung gibt es auch Unterricht in Atemtechnik, Körperbewusstsein, Rhythmus, Dirigieren, Autogenes Training, Musikpsychologie, Blatt- und Rohrbau, Tanzlmusi, Weisenblasen, Bläserkammermusik, Blechbläserkammermusik, Big Band und Klavier für Nichtpianisten. Um den Kurs für Familien, Ensembles und Musikkapellen noch attraktiver zu machen, bieten werden sehr interessante Familien- und Gruppenermäßigungen angeboten.
Infos unter www.blaeserurlaub.at

Hornworkshop mit Prof. Mag. Hermann Ebner

Der anerkannte österreichische Hornist und Musikpädagoge Hermann Ebner wird am 28. Juni 2017 an der Regionalmusikschule Retzer Land zu Gast sein und mit den Hornist/innen der Musikschule arbeiten.
Es werden sowohl Einzel- und Gruppenunterricht als auch das Ensemblespiel im Mittelpunkt stehen.

„Voneinander lernen“

von Gerald Hoffmann

Andreas Weiss, Bereichsleiter für Lehrerentwicklung im Musikschulmanagement Niederösterreich, folgte der Einladung und gab an unserer Schule eine kurze Einführung in die Thematik „Voneinander lernen“. In der Initiative „Voneinander lernen“ steckt die größte, noch zu wenig genutzte Möglichkeit, den eigenen Horizont als Musikschullehrer/in auf einfache Weise zu erweitern. Egal ob Lernpartnerschaften, interne Fortbildungen ohne externen Referenten, der Austausch von „Best-Pratice-Modellen“ oder das Abhalten von Intervisionsgruppen (kollegiale Beratung) – im Mittelpunkt steht die Lehrkraft, die bereit ist, ihre/seine Erfahrung mit anderen zu teilen. die nötigen Rahmenbedingungen wurden geschaffen, sodass „Voneinander lernen“ nicht nur ein „noch mehr“ im oft belasteten Unterrichtsalltag ist, sondern eine echte Bereicherung.

Weiters haben die Pädagoginnen und Pädagogen der Musikschule an einem Nachmittag (Fach)kollegen im Haus oder an anderen Institutionen besucht und hospitiert.

Dirigierlehrgang im zweiten Semester

Nachdem im ersten Semester viele theoretische und dirigiertechnische Grundlagen erarbeitet wurden, stand das zweite Semester beim Dirigentenlehrgang ganz im Zeichen der Praxis. Bei fünf Lehrproben konnten manche Kursteilnehmer zum ersten Mal ein Blasorchester dirigieren, teilweise haben die Kandidaten schon mit ihrem Stammverein gearbeitet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Musikvereinen bedanken, die uns freundlich und wohlwollend bei ihren Proben aufgenommen haben. Es sind dies der Musikverein Göllersdorf, die Dorfmusik Hadres i.P., die Grenzlandkapelle Hardegg, die Stadtkapelle Retz und die Jugendkapelle Weitersfeld. Nicht nur die Dirigierschüler haben von den Praxisstunden profitiert, auch die Mitglieder der Musikkapellen haben „spannende“ Proben erlebt. Vielen Dank!

Der Lehrgang findet im nächsten Schuljahr seine Fortsetzung und wird mit einer Abschlussprüfung beendet. Als Hauptreferenten fungieren MDir. Mag. Gerhard Forman und ML Johann Pausackerl, außerdem werden die TeilnehmerInnen in den Nebenfächern Klavierpraktikum und Stimmbildung von Mag. Monika Musil und ML Raphaela Shalman unterrichtet.

Agnes Brandstötter (DM Hadres), Roman Schullner (MV Göllersdorf), Sophie Kianek (WGK Hardegg), Manuel Hofer (JK Weitersfeld), Stephan Schmid (STK Retz)

Roman Schullner (MV Göllersdorf), Agnes Brandstötter (DM Hadres), Sophie Kianek (WGK Hardegg), Stephan Schmid (STK Retz), Manue

Schulgeld

(laut Beschluss der Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes vom 20. 03. 2017)

	SchülerInnen des Gemeindeverbandes bis zum vollendeten 24. Lebensjahr[1)]	Auswärtige SchülerInnen bis zum vollendeten 24. Lebensjahr [2)]	SchülerInnen des Gemeindeverbandes ab dem vollendeten 24. Lebensjahr [3)]	Auswärtige SchülerInnen ab dem vollendeten 24. Lebensjahr [4)]
Einzelunterricht 25 Min., Gruppe G2, MDU 25	**395,--**	**765,--/645,--***	**1105,--/800,--***	**1105,--/800,--***
Einzelunterricht 30 Min., MDU 30	**425,--**	**825,--/695,--***	**1200,--/860,--***	**1200,--/860,--***
Einzelunterricht 40 Min, MDU 40, KT35	**560,--**	**1095,--/890,--***	**1775,--/1105,--***	**1775,--/1105,--***
Einzelunterricht 50 Min, MDU50	**625,--**	**1225,--/1.015,--***	**2185,--/1260,--***	**2185,--/1260,--***
EMP, MFE, Musikgarten, Instrumentenkarussell	**295,--**	**295,--**	**-**	**-**
Kindertanz, Ballett, Jazztanz, Yoga	**295,--**	**295,--**	**295,--**	**295,--**
Chor und Ensemble-fächer ohne Hauptfachunterricht	**150,--**	**150,--**	**150,--**	**150,--**
Nebenfach Gruppenunterricht im Ensemble – 25 Min. Einheit	**800,--[5)]/550,--[5)]***	**-**	**1100,--[6)] /800,--[6)] ***	**-**
Nebenfach Gruppenunterricht im Ensemble – 50 Min. Einheit	**1600,--[5)]/1.100,--[5)]***	**-**	**2200,--[6)] /1600,--[6)]**	**-**
Dirigieren und Ensembleleitung	**150,--**	**150,--**	**150,--**	**150,--**
Lehrgang Dirigieren und Ensembleleitung	**625,--**	**625,--**	**625,--**	**625,--**
Jährliche Leihgebühr	**130,--**	**130,--**	**130,--**	**130,--**

Erläuterungen:

1) SchülerInnen, die dem Gemeindeverband mit deren Wohnsitz angehören und mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
2) SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegt und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
3) SchülerInnen, die dem Gemeindeverband mit deren Wohnsitz angehören und mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben.
4) SchülerInnen, deren Wohnsitz nicht in den Gemeinden des Gemeindeverbandes liegen und mit Stichtag 31. 10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben
5) wenn mehr als die Hälfte der Ensemblemitglieder mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Schulgeld wird auf die Ensemblemitglieder aufgeteilt.
6) wenn mehr als die Hälfte der Ensemblemitglieder mit Stichtag 31.10. des Kalenderjahres das 24. Lebensjahr bereits vollendet haben. Schulgeld wird auf die Ensemblemitglieder aufgeteilt.

*) bei kulturellem Engagement in einer der dem Gemeindeverband angehörigen Gemeinden.

Ermäßigung in der Höhe von 20 % des Schulgeldes wird ab und mit dem 3. Hauptfach innerhalb einer Familie gewährt werden.

Ermäßigung in der Höhe von 2,5 % des Schulgeldes wird ab und mit dem 2. Hauptfach pro Schüler/in gewährt!

Einschreibung, Anmeldung, pädagogische Beratung

Der Anmeldeschluss für das Schuljahr 2017/2018 war am Mittwoch, dem 31. 5. 2017. Nach Maßgabe von freien Plätzen werden verspätete Anmeldungen berücksichtigt. Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman zur Verfügung. Tel. 02942/20 233

Landesausstellung 2021

von MDir. Mag. Gerhard Forman

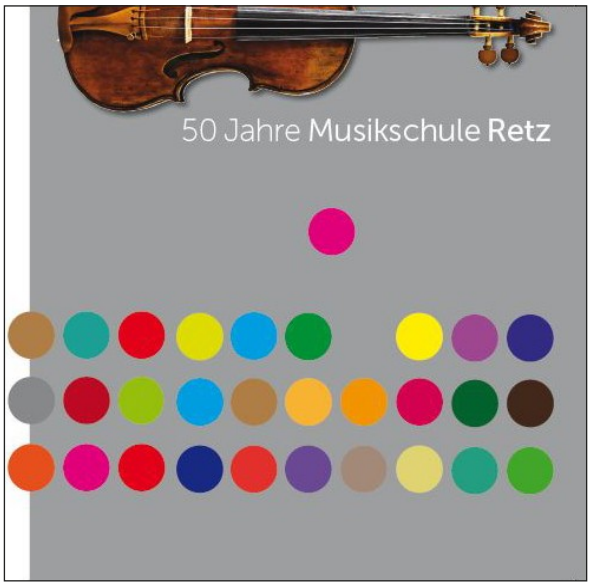
RETZ 2021 ZNOJMO.EU BEWERBER DER NÖ LANDESAUSSTELLUNG

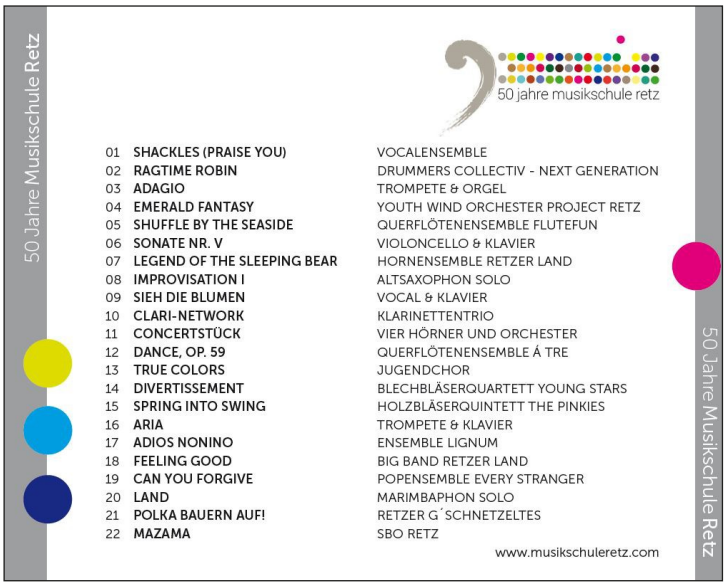
Warum Retz – Znojmo?

Retz und Znaim haben viele Gemeinsamkeiten und intensive Kontakte seit der Grenzöffnung. Dazu zählen nicht nur das gleiche sanft hügelige Landschaftsbild mit Ackerbau und Weinbau; beide Staaten sind Mitglieder der EU, seit vielen Jahren gibt es eine gelebte Städtepartnerschaft Retz-Znojmo mit einem Austausch auf kommunaler, kultureller, touristischer und regionaler Ebene. Zu erwähnen sind etwa die Weinlesefeste, die Kelleranlagen, die Festivals Retz und Znojmo, die Kooperationen bei der Musik, den Schulen wie der Interkulturellen Hotelfachschule, der Handelsakademie Retz aber auch der grenzüberschreitende Internationalpark Podyji – Thayatal. Eine grenzüberschreitenden Landesausstellung wird einen wichtigen Akzent zum Abbau von Grenzen setzen und die Zusammenarbeit auf ein neues Niveau heben.

Als Ausstellungsareal in Retz ist der alte Schüttkasten, das ehemalige Vereinshauskino vorgesehen. Das historisch wertvolle Gebäude soll für die Landesausstellung generalsaniert werden und zusammen mit einem Zubau bei der Neuen Mittelschule als Ausstellungsfläche dienen. Als Nachnutzung der Gebäude nach der Landesausstellung kämen u. a. auch die Kunst- und Musikschule in Frage.

(Quelle: http://www.retz2021.at)





Die CD zum Jubiläum „50 Jahre Musikschule Retz“
ist zum Preis von 12 Euro in der Musikschule erhältlich.

Personalia...

Anna Guggenberger MA

Wir gratulieren unserer Kollegin zum mit Auszeichnung bestandenen Abschluss des Masterstudiums Orchesterinstrumente/Basstuba.
Herzlichen Glückwunsch!

MMag.ª Marlies Guthauer

MMag.ª Marlies Guthauer unterrichtet im Schuljahr 2017/2018 wieder an der Musikschule.

Mag. Libor Havelka, B.A.

Mag. Libor Havelka beendet mit dem Ende des aktuellen Schuljahres seine Tätigkeit an unserer Musikschule.
Wir wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg.

Impressum:

Herausgeber:
Musikschulverband Retzer Land

Redaktion:
MMag.ª Gerlinde Bachinger, BA
Obmann StR. Helmut Bergmann
Dipl. Päd. Anna Binder
Mag. Johannes Diem
Prof. Christian Exel, MA
Mag. Roland Fesl
MDir. Mag. Gerhard Forman
ML Gerald Hoffmann
ML Franz Neubauer
Liane Neubauer
ML Johann Pausackerl
ML Georg Riedl
Mag. Michael Scheed
MMag.ª Karoline Schöbinger
ML Alice Tauscher
Wilfried Thurner
ML Norbert Trauner
ML Sonja Wurm

Fotos:
Archiv der Musikschule

Layout:
Dipl.-Päd. SR Herbert Neubauer

Alle:
2070 Retz
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:
Druck Hofer
2070 Retz

50 Jahre Stadtkapelle Retz
mit Bezirksmusikfest der BAG Hollabrunn
„Musiwiesn“ - von Freund zu Freund

DAS PROGRAMM DER MUSIWIESN

UMFANGREICH UND VIELSEITIG

Um unser Jubiläum gebührend zu feiern, haben wir uns für das zweitägige Fest ein vielseitiges Programm überlegt. Das bunte Programm lockt ganze Familien, Musikliebhaber und alle, die es noch werden möchten, an.

SAMSTAG

10 Uhr: Kidswiesn
Buntes Programm für die Kleinen
10 Uhr: 1. Jugendorchestertreffen
in Kooperation mit der Musikschule
14 Uhr: 3 Plätze, 3 Schätze
Ganz Retz im Zeichen der Musik
16:30 Uhr: Sternmarsch zum Zelt
Auf geht's in Richtung Festzelt

SAMSTAGABEND

18 Uhr: Festeröffnung
Jetzt geht's los – O'zapft is!
18 Uhr: Stadtmusikkapelle Landeck
Musikalisch auf höchstem Niveau
20:30 Uhr: Innsbrucker Böhmische
Stimmungsvolle Blasmusik für alle
23 Uhr: Grabenland Buam
Stimmung, Spaß, Vollgas

SONNTAG

10 Uhr: Festmesse & Frühschoppen
Stadtkapelle Raabs an der Thaya
14 Uhr: Monsterkonzert
Von allen teilnehmenden Musikkapellen
Marschmusikbewertung
rund 20 Kapellen der BAG Hollabrunn
Gemütlicher Ausklang
Stimmungsvoller Ausklang im Zelt

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel.: 01/5237473 Fax: -15
musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 08.30 - 12.00 Uhr

Verkauf, Reparaturannahme
2700 Wr. Neustadt, Herzog-Leopold-Straße 28
Tel.: 02622/22927 Fax: -15
votrubamusik.herz@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Notengeschäft
2700 Wr. Neustadt, Beethovengasse 1
Tel.: 02622/20427
votrubamusik.noten@aon.at
Mo - Fr 09.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion! Tel.: 02942/20233

Besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **www.musikschuleretz.com**